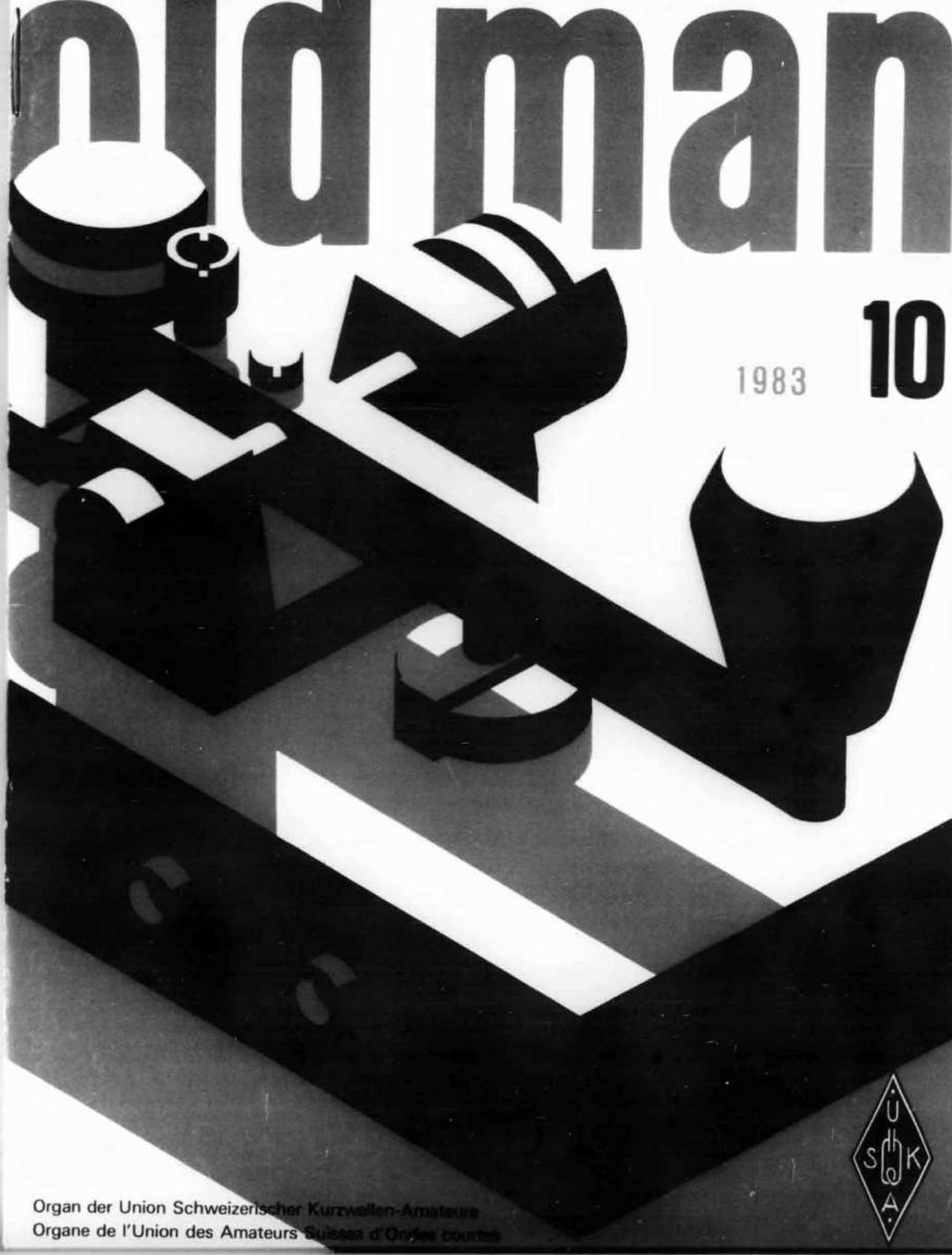
old man

1983 10



Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
Organe de l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

PolyBeamSystem

Erweitern Sie Ihren Beam für die WARC-Bänder!

Unsere Antwort auf die Frage nach den Umrüstmöglichkeiten Ihrer Richtantenne ist das **FRITZEL-POLY-BEAM-SYSTEM**

Beispiel:

Beam vorhanden:	**FB 33**	**3** Element 3 Band
Beam erweitern mit:	**UFB 13**	**1** Element 3 Band WARC
Poly-Beam-System =	**FB-DX-460**	**4** Element 6 Band inkl. WARC 10/14/18/21/25/28 MHz

GPA 303, WARC-Vertikal-Antenne für 10/18/25 MHz, Höhe 5,15 m

Alle Teile rostfrei! Verlangen Sie unsere Unterlagen bei der:

SYMBOL OF QUALITY WEBSUN

Generalvertretung Schweiz

WEBSUN AG

Türkheimerstrasse 5
Postfach — CH-4009 Basel
Telefon 061 22 19 59
Telex 63 178 web ch

SEICOM AG 5702 NIEDERLENZ

HB9ADP **Telefon 064 51 55 66**

Mittwoch geschlossen **Neugrabenweg 2, Postfach 120**

JUNKER MT	Präzise deutsche Taste mit Abdeckhaube und Kabel	Fr. 120.—
NYE VIKING	Amerikanische Marinetaste, Kontakte staubgeschützt	Fr. 70.—
NYE VIKING	M/SSK-1 Super Squeeze Keyer, auf Aluguss-Sockel	Fr. 90.—
NYE VIKING	SSK-1 el. Morsetaste, Akku, Mithörton, Mech. M/SSK-1	Fr. 320.—
NYE VIKING	Robuste Handtaste m. Morseübungssummer, 9-V-Batterie	Fr. 75.—
SAMSON	ETM-3C el. Morsetaste, Squeeze Keyer, Batterien eingeb.	Fr. 195.—
SAMSON	ETM-8C wie ETM-3C, jedoch mit 8 × 512-bit-Textspeicher	Fr. 365.—
VIBROPLEX	«The Original» verchromte Deluxe-Ausführung, halbaut.	Fr. 215.—
VIBROPLEX	«The Vibro-Keyer» Standardmodell, Single Paddle	Fr. 150.—
VIBROPLEX	«The Vibroplex Iambic» Standard Squeeze Keyer	Fr. 150.—
VIBROPLEX	«The Vibroplex Iambic» Deluxe-Ausführung, verchromt	Fr. 195.—
AEA	CK2 «Contest Keyer» 4096 bits CMOS Memory	Fr. 335.—

ACHTUNG:
Ferien vom 8. bis 17. Oktober 1983

old man 10

ORGAN DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
ORGANE DE L'UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES

51. Jahrgang **Oktober 1983**

Redaktion: Peter W. Frey (HB9MQM), Postfach 1127, 5401 Baden, Tel. 056 83 39 82. **Redaktion Technik-Teil**: Max Aebi (HB9SO), Bahnhofstrasse 14, 4562 Biberist.

Inserate und Ham-Börse: Josef Keller (HB9PQ), Postfach 21, 6020 Emmenbrücke 2, Tel. 041 53 34 16. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr. Annahmeschluss am 5. des Vormonats.

Herausgeber: USKA, 4511 Rumisberg – Druck und Verlag: J. G. Schneider, Offsetdruckerei, 3652 Hilterfingen, und wenger druck, 3634 Thierachern – Versand: J. G. Schneider, Offsetdruckerei, 3652 Hilterfingen.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure – Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes
Clubrufzeichen HB9AA

Briefadresse: USKA, Postfach, 4511 Rumisberg

Präsident: Hans Bertschi (HB9AQF), Neuberg 636, 5016 Obererlinsbach – Vizepräsident: Max Cescatti (HB9IN), Pfrundweidweg 12, 8620 Wetzikon ZH – Sekretär: Toni Hagmann (HB9BTY), Haltengasse 55a, 4511 Rumisberg – Kassier: vakant – KW-Verkehrsleiter: Gody Stalder (HB9ZY), Tellenhof, 6045 Meggen – UKW-Verkehrsleiter: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne – Verbindungsmann zur IARU: Dr. Etienne Héritier (HB9DX), Postfach 128, 4153 Reinach BL 1 – Verbindungsmann zur PTT: Pierre Pasteur (HB9QQ), Sunnhaldenstr. 28a, 8600 Dübendorf.

Sekretariat: Toni Hagmann (HB9BTY), Postfach, 4511 Rumisberg, Tel. 065 76 36 76.

Kasse, Verkauf: Alice Rudolf (HB9BIR), Postfach 72, 5616 Meisterschwanden, Tel. 057 27 13 70. Postcheckkonto: 30-10397, USKA, Bern.

QSL-Vermittlung: Werner Wieland (HB9APF), Postfach 9, 4900 Langenthal 1.

Antennenkommission: Max Cescatti (HB9IN), Pfrundweidweg 12, 8620 Wetzikon ZH, Tel. 01 930 17 61.

Störschutzkommission: Walter Abplanalp (HB9ZS), Weinbergstr. 12, 8200 Schaffhausen, Tel. 053 5 31 27 (P), 052 81 65 52 (G).

Bibliothek: Hans Bäni (HB9CZ), Gartenstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 26 24 24.

Helvetia-Diplom: Kurzwellenbänder: Kurt Bindschedler (HB9MX), Strahleggweg 28, 8400 Winterthur – VHF/UHF: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne.

Jahresbeitrag (einschliesslich OLD MAN): Aktivmitglieder Fr. 45.–; Passivmitglieder Fr. 35.–; Jungmitglieder Fr. 22.50; Auslandmitglieder Fr. 45.–; OLD MAN-Abonnement Fr. 30.–.

INHALT

Sektionspräsidenten-Konferenz	2
Comité / Aus dem Vorstand	3/4
Seit 25 Jahren aktiv: HB9YL	4
Rettung durch Amateurfunk	5
DX-News	6–8
Activity	9–11
NFD-Results 1983	9
Zwei HBs mit 5-Band-WAZ	11
VHF/UHF/SHF	12–16
OSCAR	16
Technik	
Leistungsregelung beim FT-255RD	17
Antennenkoppler für Drahtantennen	18
Echo	20
Mutationen	21
Hambörse/Inserate	21–32

Redaktionsschluss

Dezember-Nummer	**5. November**
Januar-Nummer	**1. Dezember**
Februar-Nummer	**5. Januar**

USKA

Sekretariat: Toni Hagmann, HB9BTY, Postfach, 4511 Rumisberg

Konferenz der Sektionspräsidenten

An der am 17. September 1983 in Olten abgehaltenen Konferenz der Sektionspräsidenten waren 23 Sektionen vertreten. Die Sektionen Montagnes Neuchâteloises, Rigi, Schaffhausen, Genf, Radio-Amateurs Vaudois und Wallis hatten keine Vertreter entsandt; von den drei erstgenannten Sektionen lagen Entschuldigungen vor.

Die Konferenz der Sektionspräsidenten ist ein Sonderausschuss gemäss Artikel 37 der Statuten. Sie hat keine Kompetenzen, sondern dient dem Meinungsaustausch der Sektionen unter sich sowie zwischen den Sektionen und dem Vorstand, der dadurch Anhaltspunkte über die von ihm zu bestimmten Fragen einzunehmende Haltung gewinnt.
Der Vorstand orientierte an der Sektionspräsidentenkonferenz über die folgenden Fragen:

Neufassung der Prüfungsvorschriften für die Erlangung des Fähigkeitsausweises für Funkamateure: Die Generaldirektion PTT besteht entgegen der Vernehmlassung der USKA auf der Reduktion der Zahl der Fragen in den administrativen und technischen Prüfungsfächern. Dies führt zweifellos zu einer gewissen Erhöhung der Wahrscheinlichkeit, dass die Prüfung mit der minimal erforderlichen Punktzahl gerade noch bestanden wird. Um so mehr wird es nun an den sich grösstenteils aus USKA-Mitgliedern rekrutierenden Ausbildern liegen, den Interessenten nicht nur einen minimalen, auf die Prüfung zugeschnittenen Wissensstand zu vermitteln, sondern sie umfassend auf die zukünftige Amateurfunktätigkeit vorzubereiten und dadurch einer Niveausenkung vorzubeugen. Die Konzessionsbehörde nimmt von der USKA Vorschläge für Prüfungsfragen entgegen; zur Erlangung solcher Vorschläge wird sich der Vorstand mit denjenigen Mitgliedern in Verbindung setzen, die als Kurslehrer amten.

Übersetzungen in die französische Sprache: Richard Squire, HB9ANM, ist wegen Arbeitsüberlastung nicht mehr in der Lage, alle offiziellen Verlautbarungen der USKA sowie Berichte und Korrespondenzen des Vorstandes zu übersetzen. Insbesondere an die Sektionen in der welschen Schweiz ergeht die Bitte, Personen zu benennen, die bereit und fähig sind, einen Teil der anfallenden Übersetzungen zu besorgen. Der Beizug eines Übersetzungsbüros wäre mit erheblichen Kosten verbunden und wird deshalb vorderhand nicht in Erwägung gezogen.

USKA-Jahrestreffen 1984: Die Sektion Pierre-Pertuis hat ihre Zusage für die Durchführung des Jahrestreffens 1984 zurückgezogen. Es wird deshalb eine Sektion gesucht, welche die Organisation dieses Anlasses übernimmt. Für das Jahrestreffen 1985 liegt die definitive Zusage der Sektion St. Gallen vor.

Die Sektionen hatten die folgenden Fragen zur Diskussion gestellt:

Familienmitgliedschaft: Die Sektion Biel regte die Schaffung einer verbilligten Familienmitgliedschaft ohne Bezug des OLD MAN an. Der Vorstand wies darauf hin, dass diese Möglichkeit gemäss Artikel 19 der Statuten bereits seit 1972 besteht.

Präsentation der Sektionen im OLD MAN: Die Sektion Funkamateur-Club Basel beabsichtigt, ihre Profilierung in die Wege zu leiten. Ihre Anregung, den Sektionen die Möglichkeit zu geben, sich mit Text und Illustrationen im OLD MAN vorzustellen, stiess mehrheitlich auf Zustimmung.

Feststellung der Ergebnisse von Vorstandswahlen: Die Sektion Lützelbächli verlangte Massnahmen gegen die Bekanntgabe von Zwischenresultaten bei Vorstandswahlen. Der Vorstand wies darauf hin, dass gemäss Artikel 3 des revidierten Reglementes für die Urabstimmungen und Vorstandswahlen mit der Auszählung der Stimm- und Wahlkarten erst nach Ablauf der Einsendefrist begonnen werden darf. Die neue Regelung wurde mehrheitlich als ausreichend betrachtet.
Drei weitere von der Sektion Lützelbächli aufgeworfene Fragen wurden auf Antrag der Sektion Biel mit 17 gegen 1 Stimme von der Traktandenliste gestrichen.

Sach- und Haftpflichtversicherungen der Sektionen: Die Sektion Luzern erkundigte sich nach der Möglichkeit einer Kollektivversicherung der Sektionen gegen Unfall, Feuer, Diebstahl und Haftpflicht. Der Vorstand wies darauf hin, dass eine solche Kollektivpolice keine finanziellen Vorteile erbrächte. Den Sektionen wird empfohlen, sich individuell gemäss ihren Bedürfnissen zu versichern.

Ordentliche Delegiertenversammlung

25. Februar 1984 um 10.30 Uhr HBT im Bahnhofbuffet Olten

Die Sektionen sind eingeladen, höchstens zwei volljährige Mitglieder der USKA, wovon mindestens ein Aktiv- oder Ehrenmitglied, als Delegierte zu entsenden.
Allfällige Anträge können bis zum 3. Januar 1984 (Poststempel) dem Sekretariat zuhanden des Vorstandes eingereicht werden. Von der Delegiertenversammlung genehmigte Anträge müssen den Mitgliedern in einer brieflichen Urabstimmung zur Bestätigung oder Ablehnung unterbreitet werden. Die Sektionen sind gebeten, nur solche Anträge einzureichen, die sich auf Fragen von grundsätzlicher Bedeutung beziehen. Anregungen und Wünsche, die der Vorstand in eigener Kompetenz behandeln kann und für welche sich der mit einer Urabstimmung verbundene Aufwand nicht rechtfertigt, nimmt das Sekretariat jederzeit entgegen. Wettbewerbsreglemente werden an der Delegiertenversammlung nicht behandelt; Vorschläge, welche die Durchführung von Wettbewerben betreffen, sind dem KW-Verkehrsleiter beziehungsweise dem UKW-Verkehrsleiter zu unterbreiten.
Wir bitten alle Sektionen, dem USKA-Sekretariat bis zum 10. Januar 1984 eine Liste ihrer Mitglieder, unterteilt nach Mitgliederkategorien, einzusenden und gleichzeitig die Zusammensetzung ihres Vorstandes bekanntzugeben. Sektionen, welche diese Meldung unterlassen, haben kein Anrecht auf Vertretung an der ordentlichen Delegiertenversammlung.

Der Vorstand

Vor 50 Jahren

Im Oktober-OLD-MAN 1933 begann eine Artikelserie von Dr. Robert Lüthi, HB9AO, über Ultrakurzwellen. An der Genfer Radio-Ausstellung vom 6. bis 15. Oktober 1933 war die 18-cm-Station von Dr. Lüthi, bestehend aus Sender, Empfänger und Parabolspiegeln, zu besichtigen.

HB9T

COMITÉ

Lors de sa réunion du 13 août 1983, le comité a traité les affaires suivantes:

Conférence des présidents de section: L'ordre du jour de la conférence des présidents de section est établi sur la base des propositions reçues.

Adaptation des prescriptions pour le service radio-amateur: L'entreprise des PTT a proposé au Département fédéral des transports et communications et de l'énergie ainsi qu'au Conseil fédéral de mettre en vigueur, au 1er janvier 1984, un règlement révisé sur les concessions. Matériellement, les prescriptions de concession concernant le service radio-amateur ne subiront guère de changements. L'autorité soumet à consultation de nouvelles versions des prescriptions d'examen pour l'obtention du certificat d'aptitude ainsi que des prescriptions d'exploitation. Les prescriptions d'examen prévoient la réduction du nombre de questions dans les domaines administratif et technique, dont le degré de difficulté demeure inchangé, les prescriptions de concession étant considérablement resserrés.
Dans sa consultation, le comité s'oppose à la réduction du nombre de questions qui entraînerait une diminution de niveau et empêcherait de tenir compte dans les questions de l'examen, comme le désire l'USKA, des points faibles dans le déroulement du trafic d'amateur. Le comité se base sur les résultats de l'enquête «Planification à long terme» (voir OLD MAN 12/81, page 2) dans lesquelles la majorité des sections et des membres s'opposent à une diminution des exigences demandées. En revanche, pas d'objection contre une augmentation modique des droits d'examen si cela était nécessaire à maintenir le niveau actuel.
Le comité demande que l'on renonce à la prescription selon laquelle une liste actualisée des appareils en exploitation doit être envoyée aux PTT, de même qu'une prolongation du délai d'annonce en cas de transfert provisoire de la station. Pour les prescriptions d'exploitation, à part quelques modifications d'ordre rédactionnel, il est demandé particulièrement que soient légalisées les vitesses actuellement en usage en télégraphie.

Station relais HB9GL: Pour la station relais portée près de Mollis, il est recommandé d'employer le canal R83.

Démission d'un collaborateur du comité: Le comité prend note de la démission de G. Hollenstein, HB9MTE, responsable du service d'archives et de documentation de l'USKA, et le remercie de ses services. Le poste est repris par l'autre collaborateur actuel de ce service, O. Gisler, HB9AXI.

Assemblée ordinaire des délégués

25 février 1984 à 10.30 heures HBT au Buffet de la Gare à Olten

Les sections sont invitées à envoyer comme délégués deux membres majeurs de l'USKA, dont l'un au moins doit être membre actif ou d'honneur.
Les propositions éventuelles peuvent être envoyées au secrétariat à l'attention du comité, avant le 3 janvier 1984 (date du sceau postal). Les sujets acceptés par l'assemblée des délégués doivent être soumis aux membres, en vote par correspondance, pour confirmation ou refus. Les sections sont priées de ne présenter que des propositions ayant trait à des questions de principe. Des suggestions ou des vœux que le comité peut traiter dans le cadre de ses compétences et qui ne justifient pas les frais et travaux liés au vote par correspondance, peuvent être adressés en tout temps au secrétariat. Les règlements des concours ne sont pas traités par l'assemblée des délégués. Les propositions ayant trait à l'organisation des concours sont à adresser respectivement au responsable du trafic HF ou au responsable du trafic VHF. Nous prions toutes les sections d'envoyer au secrétariat avant le 10 janvier 1984 une liste de leur membres, les membres actifs, passifs et juniors figurant séparément, ainsi que la composition de leur comité. Les sections n'observant pas cette prescription perdront leur droit de représentation à l'assemblée ordinaire des délégués. Le comité

AUS DEM VORSTAND

An seiner Sitzung vom 17. September 1983 behandelte der Vorstand unter anderem die folgenden Geschäfte:

Abonnementspreis für die Lesemappe: Im Hinblick auf die bevorstehende Erhöhung der Posttaxen muss der Abonnementspreis für die Lesemappe der Bibliothek ab 1. Januar 1984 auf Fr. 40.— pro Jahr erhöht werden.

USKA-Jahrestreffen 1984: Die Sektion Pierre-Pertuis teilt mit, dass sie ihre Zusage für die Durchführung des Jahrestreffens 1984 zurückziehen muss. Es wird deshalb eine Sektion gesucht, welche die Organisation dieses Anlasses übernimmt.

Neuer Mitarbeiter des Vorstandes für Bild- und Schriftübermittlung: Christian Gerber, HB9BDM, tritt als Sachbearbeiter für Bild- und Schriftübermittlung zurück. An seine Stelle tritt auf Vorschlag der Swiss Amateur Radio Teleprinter Group (SARTG) Willy Steinmann (HB9BL).

Ein Lizenzjubiläum:

HB9YL: Seit 25 Jahren «On the Air»

Als erste YL die technische Prüfung bestanden: HB9YL

Anny Jenk — heute wohnhaft in Ittigen — bestand am 12. September 1958 als erste Frau der Schweiz die technische Prüfung, nachdem sie ein paar Monate vorher schon die Morseprüfung problemlos hinter sich gebracht hatte. Nur die Berufstelegrafistin Madeleine Moret (HB9F) war damals auf den Amateurfunkfrequenzen schon QRV, ohne jedoch die technische Prüfung absolviert zu haben.
Angefangen hatte es damit, dass das Ehepaar Jenk bei einem Kollegen zu Besuch war, der ihnen seine Amateurstation vorführte. Fred äusserte spontan den Wunsch, auch Amateur zu werden, was Anny sofort unterstützte, da sie ebenfalls fasziniert war. Fred, der als Telefonmonteur bereits über gute elektrotechnische Kenntnisse verfügte, machte sich sogleich ans Lernen und erhielt nach bestandener Prüfung im Herbst 1955 die Lizenz und das Rufzeichen HB9TT. Er wurde zu einem so begeisterten und aktiven Amateur, dass Anny ei-

nes Tages den Entschluss fasste, es auch zu versuchen. Prompt setzte sie diesen Entschluss in die Tat um: nach vier Monaten hatte sie die Morseprüfung «im Sack» und ein halbes Jahr später die technische. Das Ehepaar Jenk wurde als YL/OM-Team HB9YL/HB9TT bald weltweit zu einem Begriff.

Anny ist im Besitze einiger begehrter Diplome und hat bis heute rund 235 Länder gearbeitet. Was ihr an ihrem — nach wie vor sehr aktiv ausgeübten — Hobby ganz besonders gut gefällt, ist der menschliche Kontakt mit Gleichgesinnten aus der ganzen Welt. So halfen ihr die vielen Freundinnen und Freunde über die schwere Zeit hinweg, als ihr Mann vor 15 Jahren unerwartet starb.

Anny Jenk ist vor allem auf Kurzwelle in Telegrafie und in Telefonie tätig. Ausserdem ist die charmante Bernerin auch ab und zu auf dem 2-m-Band (in FM) zu hören. Wir wünschen Anny Jenk weiterhin alles Gute und viel Freude beim Hobby. HB9RFM

Gletscher-Drama: Vier von Amateurfunkern gerettet

Notrufe in der Stadt empfangen – Helis starteten

VON JÜRG MOSIMANN

Ein Amateurfunker hat gestern mitten in der Stadt Bern einen Notruf vom Balmhorn im Berner Oberland aufgefangen und sofort von der nächsten Telefonkabine mit der Schweizerischen Rettungsflugwacht eine dramatische Rettung organisiert. Eine abgestürzte Vierer-Seilschaft konnte sofort gerettet werden. Einer der vier Geretteten: Peter Leuthold, Professor für Kommunikationstechnik an der ETH in Zürich. Auch seine Frau Doris konnte aus ihrem eisigen Gefängnis befreit werden.

■ Vier Viererseilschaften waren zu einer Kletterlour zum Balmhorn aufgebrochen. Beim Abstieg vom Zackengrat geschah das Unglück: Die Seilschaft mit dem Ehepaar Leuthold befand sich auf dem Schwarzgletscher (2800 m).

■ «Frau Leuthold hätte die drei Männer sichern sollen», erzählte ein Retter. Einer der drei Männer war ohne Steigeisen zur Tour aufgebrochen. Das wurde ihm zum Verhängnis. Beim Abstieg rutschte er aus und riss seine beiden Seilkameraden und die Frau in eine 11 Meter tiefe Gletscherspalte.

■ Bei den anderen Seilschaften befand sich der Amateurfunker Tobias. Sofort jagte er einen Notruf durch den Äther.

■ Der Berner Funker Toni H. (40) fing den Notruf im Auto auf. Er raste zur nächsten Telefonkabine und alarmierte die Rettungsflugwacht. Einsatzleiter Andre Ziegler (27) bot einen Heli in Gsteigwiler auf.

■ Der Bergsteiger an der Unfallstelle rapportierte Toni H. über die Situation. Per Telefon hielt Toni den Einsatzleiter auf der REGA-Zentrale auf dem laufenden. So konnte dieser den Heli zur Unfallstelle dirigieren.

■ Amateurfunker Toni zu BLICK: «Ich hatte mein Funkgerät zufällig eingeschaltet.»

■ Riesenglück für die vier Alpinisten – sie sind wohlauf.

● So stellte Toni H. (40) den Kontakt zwischen dem Heli und dem Funker an der Unfallstelle (rechts) her. In diese Spalte am Schwarzgletscher stürzte die Vierer-Seilschaft.

USKA-Sekretär Toni Hagmann, HB9BTY, und Tobias Meier, HB9CAM, waren an der Rettungsaktion per Amateurfunk beteiligt, die Ende September Schlagzeilen machte. Nach dem Sturz einer Viererseilschaft in eine Spalte des Schwarzgletschers im Berner Oberland konnte der zu einer nachfolgenden Seilschaft gehörende HB9CAM mit einem IC-4E über das 70-cm-Relais Weissenstein HB9BTY/m in Bern erreichen, der von der nächsten Telefonkabine aus die Rettungsflugwacht alarmierte. Der SRFWHelikopter traf 30 Minuten nach Absetzen des Notrufes bei der Unfallstelle ein; während dieser Zeit hielt HB9BTY als «Nahtstelle» Funk/Telefon die Verbindung zwischen Unfallstelle und REGA-Einsatzleitung aufrecht.

HB9CAMs 70-cm-Handsprechfunkgerät erlitt übrigens nach Eintreffen des Helis das gleiche Schicksal wie zuvor die Seilschaft: Es rutschte Tobias Meier aus der Hand und verschwand in einer Gletscherspalte . . .

HB9MQM

DX

Redaktion: Albert Müller, HB9BGN, Im Hubacker, 8311 Brütten ZH, und Felix Suter, HB9MQ, Hauptstrasse 13, 5742 Kölliken

Die DX-Welt im August/September

Das Sommertief ist überwunden

Die DX-Bedingungen verbesserten sich im Laufe der Berichtsperiode merklich. Einzig auf 10 m waren die Verbindungsmöglichkeiten auf den Nord—Süd-Weg beschränkt, und erst zur Zeit der Tag-und-Nachtgleiche öffnete sich dieses Band jeweils wieder in Ost—West-Richtung und damit ja besonders auch Richtung USA.

Höhepunkt des Monats und Tagesgespräch in allen DX-Runden und -Nets war die japanische Kambodscha-Expedition. XU1KC und XU1YL waren besonders auf dem 15-m-Band aktiv. Auch mit der DXCC-Anerkennung scheint sich jetzt etwas anzubahnen. Die Regierung, welche die Lizenzen erteilt, soll mit derjenigen, die das Land in der UNO vertritt, identisch sein. Solchen Tatsachen werden sich auch die «DX-Päpste» in Newington nicht verschliessen können!

«DXCC-Papst» W3AZD war zwar nicht gerade begeistert von den Plänen der Alaska DX Association (ADXA), für die in der Beringsee gelegenen Pribilov-Inseln den separaten DXCC-Status zu beantragen. Die 240 Meilen Entfernung vom Festland von Alaska reichen allein noch nicht aus, um den DXCC-Kriterien gerecht zu werden. Eine Gruppe von ADXA war Ende August unter KL7PJ/P und anderen Rufzeichen zum erstenmal von den Pribilovs aus aktiv gewesen.

Die Aussichten für Kermadec-Island werden immer besser. Bei dem im letzten OLD MAN erwähnten ZL3AFH (ZK1WL) und dem Amateur in der neuen Crew der Wetterstation scheint es sich um ein und dieselbe Person zu handeln. Allerdings meinte der OM kürzlich, es werde wohl kaum möglich sein, vor Anfang 1984 auf den Bändern richtig aktiv zu sein — in den ersten Monaten gebe es haufenweise anderes zu tun; es bleibe kaum viel Zeit fürs Hobby!

Aber es gibt ja nicht nur Kermadec: Auch über eine geplante Expedition nach den Andamanen liest man immer wieder in der DX-Presse. Unser Freund Gul aus Bombay liess bei einem kürzlichen Besuch hier durchblicken, er habe erneut um eine Genehmigung für die Andamanen nachgesucht, da im Augenblick die Chancen etwas besser seien als bisher. Und falls es wirklich klappen sollte, könnte man für die Zukunft dann vielleicht auch einmal die Lakkadiven ins Auge fassen . . .

HB9BGN.

Le rapport français...

Durant le mois d'août nous avons pu entendre après plusieurs années de silence une station du Cambodge, activée au début par des OM japonnais et ceci principalement sur le 21 MHz avec les indicatifs XU1KC et XU1SS. D'autre part notre attention a pu être aussi attirée par KL7RA/P et KL7PJ/P actifs depuis l'île Pribilov au nord des Aléoutiennes avec peut-être une nouvelle contrée pour le DXCC. Durant les mois d'été le QRN est très violent sur les bandes basses mais entre deux crachements dus au statique il est très pollible de faire de bons QSO avec l'Afrique et plus tard dans la nuit avec l'Amérique du Sud sur 40 et 80 m.

HB9AMO

...e italiano

Già da lungo tempo circolavono voci su di una possibile attività dal Kampuchea. Queste voci, che avevano trovato col tempo fondamento, sono state, indubbiamente l'argomento del mese, e hanno fornito lo spunto per l'analisi di un problema oggigiorno più che mai attuale. Esiste un certo numero di paesi che per vari motivi non possono essere attivati: il Kampuchea era uno di questi. La situazione di questo paese, fra i DXers, è ben conosciuta; il territorio è diviso fra varie fazioni, e una sola die queste è riconosciuta dall'ARRL. Ora, nonostante gli sforzi degli OM giapponesi per attivare questo paese, non c'è nessuno in grado di garantire loro una eventuale validità delle operazioni. Un altro caso che indubbiamente ha fatto scalpore è l'ormai famoso XZ5A: non intendo dilungarmi in quanto ne è già stato parlato molto. Di esempi recenti, comunque, potrei citarne ancora altri, ma credo che due bastino. Molte operazioni sono messe in forse dalla difficoltà di ottenere licenze valide, ci sono però alcuni casi non molto chiari dove dopo aver ottenuto un permesso scritto esso è stato invalidato. Nonostante che gli statuti del

DXCC siano chiari, diventa sempre più difficile soddisfare tutte le clausole.
Ritornando all'operazione dal Kampuchea, le stazioni più attive sono state XU1SS e XU1KC. L'attività era ristretta ai 15 e 20 metri, e, secondo alcune voci, solo entro le 0100 e 1900. Attualmente sono attivi ancora degli operatori locali con gli indicativi XU1SS e XU1YL, purtroppo in EU sono molto deboli e gran parte dei QSO sono effettuati con il Giappone. Solitamente sono QRV il mattino verso le 0800 su 21295.
Un gruppe di OM provenienti dall'Alaska ha organizzato una spedizione su Pribilov Island. Quest'isola, che si trova a circa 250 miglia al largo della costa dell'Alaska, è oggetto di una questione circa una sua possibile annessione alla lista DXCC come nuovo paese. Gli indicativi usati sono KL7PJ (in CW) e KL7RA (in SSB).
Degna di nota era l'attività su Market Reef con G4JVG, PA∅GAM e OJ∅MA. Queste tre stazioni hanno operato durante tutto l'arco della giornata e hanno dedicato anche ampio spazio ai 40 e 80 m.
Queste due bande si sono rivelate più interessanti del previsto grazie anche alla tipica propagazione estiva in 20, 15 e 10 m. Da segnalare in particolare l'attività di HS∅HS, PY∅FE, TA8CW, VP8ANT, VS5DD e altre stazioni, tutte in 80 m.
Questa banda ha avuto come handicap il forte QRN e ciò ha reso difficile gran parte dei QSO e molti Sked con stazioni dell'Africa hanno dovuto essere rinviati. Con l'avvicinarsi della stagione autunnale si dovrebbe avere un certo miglioramento delle condizioni in 20, 15 e 10 m. Ciò dovrebbe incrementare l'attività DX in quanto per ottobre e novembre sono previste alcune spedizioni interessanti.
HB9CIP

•

Le rapport français de la rubrique DX porte dans divers numéros récents la signature HB9ZA ou même pas de signature. Il s'agit bien entendu d'une erreur que la rédaction prie l'auteur, HB9BZA, et les lecteurs de bien vouloir excuser.

DX-Log CW (Zeiten UTC)

80 m: 00—03: TZ8DC, 4K1D, 4X6FR, K1MM, UL7CT; **03—06**: KA4BTF/HP1, 6Y5FS; **18—21**: UI8BI, 7X2MB, CN8CC; **21—24**: UA∅SAU, PY∅FE, SV∅CR, EL7M, CX8BBH, LU8DQ, ZS1CT, TF3CU, VU2IA.

40 m: 00—03: CP8HD, PA∅GAM/OJ∅, TZ8DC; **06—09**: ZL4AW; **18—21**: KD7P/KH2, 7X2MB; **21—24**: DL5KAT/3D6, FY∅FE, 9K2DX, HH2VP, HK1GDW.

20 m: 03—06: ZL3AJ, FM7WD, XE1X, UA∅YAD Zone 23), TR8DR; **06—09**: KH6AT, KD4LI/KH2, FO8FO; **15—18**: JT∅APE, 7P8CL, Y83ANT, 4S7WP, 3D6AK, VU2JXO, HL9TC; **18—21**: VS6AO, KC6RN, XU1KC, 4K1GDW (South Shetland), HL4XM; **21—24**: DK6HJ/ST2, OX3CA, KL7PJ/P (Pribilov), T3OAT, JD1YAA (Marcus Island).

15 m: 06—09: FR7BX, TA2OW, HL4XM, XU1SS, 9J1HAM; **09—12**: VK6NCW, VU2BK, A4XJP, 3B9FK, EL9NA; **12—15**: 4K1GDW, VP8ANT, HL7WP; **15—18**: KH6CF, 9X5SL, KP2H, EL2Z; **18—21**: PZ2AA, PY∅FE, YB2ARH, 3V8AA, A92E, A24JH, TA3YG; **21—24**: 3X4EX, M77C.

10 m: 09—12: 3B9FK, ZS1CT; **15—18**: Z23JO, 3V8AA.

DX-Log SSB (Zeiten UTC)

160 m: OJ∅MA.

80 m: 00—03: ZP6EM, JW6LCV, 6Y5IC; **03—06**: PJ8UQ, OA4AKP, 6Y5FS; **18—21**: A22BW; **21—24**: 7P8CM, ZS4BP, VS5DD, TR8DX, HS∅HS, VK6LK, Z21EV.

40 m: 00—03: CE8ABF, YV5DBG; **03—06**: CP6IB, HK6CYT, CM2JG, 6Y5FS; **18—21**: KD7P/KH2, G4LJF/EA9, 5B∅JE; **21—24**: **DF3NT/ST2.**

20 m: 06—09: FO8JP, OJ∅MA; **09—12**: OY2A, 3X4EX; **15—18**: VS5MS, OD5NT, AP2NB, YK1BGD; **18—21**: JY9CK, PZ1AR, 9V1VB, 5N9GM, HS∅HS, G4DUW/DU1; **21—24**: VP5WJR.

15 m: 06—09: TL8ER, 9X5SL, 9L1ZL, 5Z4CQ, XU1SS, VU2DZ; **09—12**: 9M2GD, P29NSF, XU1YL, KJ9W/KH2, OD5AS, DF3GX/VP2V, KH6IH; **12—15**: WP4LEW, HL5LE, D44CB, YC6TT, 3X4EX; **15—18**: VX1IF, V2AN, 9V1VP, YC8QQ, 5H3BH, A71AD, KH6CD, T77C, A82LC; **18—21**: OX2KM, S79MC, 7P8CL, VP8ANT, ZD7CW, ZD8JT, A71BJ; **21—24**: C53FK, PZ1AN, ZD9BX.

DX-Log RTTY (Zeiten UTC)

20 m: CP1VL, XE1RK, KH6AKW, 9K2KA, 5Z4DD, EL2AT, 9M2DW, C3∅LB.

15 m: YB5AK, KD7P/KH2, CT2AK, ZD7BW, 9K2DN, YV4BVH, C31CJ.

Herzlichen Dank den Berichterstattern: HB9HT, HB9KC, HB9MO, HB9ALO, HB9AMO, HB9ATH, HB9BGL, HB9BLQ, HB9BMY, HB9BOS, HB9BZZ, HB9CDX, HB9CIP, HB9CPO, HE9LNU, HE9MYN. Senden Sie Ihre Berichte bitte 5 Tage vor Redaktionsschluss an HB9BGN, A. Müller, Postfach, 8311 Brütten.

DX-Calendar (Zeiten UTC)

Thailand, HS, all indiviadual amateur licences have been suspended in Thailand. The club station HS∅HS has received a special permit and will be QRV in the CQWW Contest. **Macquarie Island,** Graham, VK∅GC has been reported participating in the 14220-DX-Net at 0630, also 14295, 2145. QSL via VK3RK, 194 South Road, East Brighton, 3187 Victoria, Australia. **Guinea,** 3X4EX, 21335 from 1700 to 1900, and also in the W7PHO-Net 21345 at 2345. Saturdays and Sundays he is listening on 1835 kHz around 0700. QSL via N4CID. **Karen State,** 1Z, 1Z9A from Karen State (Burma) is continuing his activity: 14030, 1530 and 14227,

1550. Remember, 1Z9A does not count as Burma for DXCC purposes but it is valid for WAZ. QSL via JA8IXM. **Niue,** ZK2JS, 21157, 1415. QSL via Box 37, Niue Republic. **United Arab Emirates,** A6XJC, 14270, 2340. Ist meistens am Samstag zu arbeiten. Zählt als einziger A6er für das DXCC. **Botswana,** A22GM, 21245, 1630. QSL via N4FD. **Nauru,** C21BD, 21190, 1640. QSL via Box 225, Nauru. C21RK, 7007, 0530 bis 0600; 21157, 1100 bis 1200 im DK9KE-Net; 21200, 1200 bis 1400. QSL via Box 139, Nauru. Ebenso QRV sind C21FS, C21KH und die Klubstation C21NI. **Cape Verde Island,** D44BC, 21227, 1645 am Sonntag. QSL via Julio S. Vera Cruz, Box 36, Mindelo. **Solomon Island,** H44DJ, 14040, 1700. QSL via Box 65, Honiara. **Korea,** HL5BGB, 21237, 1440. QSL via DJ9NB. **Mariana Island,** WH∅AAG, 21146, 1050. QSL *direkt* via Box 1398, Saipan. **Guam,** KH2BB, 21146, 1045. KJ9W/KH2, 21025, 1030. QSL via K9XR. KD7P/KH2 will demnächst auf 40 und 80 Meter QRV werden. **French Polynesia,** FO8JP, 21305 bis 21310, 1800. QSL via F1BBD. **St. Vincent,** J88AQ, 21300, 1800. QSL via W2MIG. **Micronesia** (Eastern Carolines), KC6CA, 14005, 0500; 14315, 0800. KC6VD, 14332, 1130. **Republic of Belau** (Western Carolines), KC6HA, 14310, am Morgen. **Jordan,** durch JY9IU (HB9AIU) oft am Freitag, 14180, 2300 in der «Seeräuberrunde» («Oberseeräuber» ist HB9MB). QSL via HB9AHA.

WARC-Bands, DX-News-Sheet is promoting «activity periods» for the 18 and 24 MHz band. It is hoped that as many stations as possible will participate on the first Sunday of each month from 1500 to 1800 UTC. Send your activity reports to DXNS, Box 146, Cambridge, England. HB9MQ

QSL-Adressen

KL7PJ/P (Pribilov Island), via KL7GNP, John C. A. Bierman, 4304 Garfield, Anchorage, AK 99503, Alaska. — **KG4AK** ist nun WB8TNJ, M. Waldrop, 3454 E. March Circuit, BAFB, Washington, DC 20332, USA. — **FB8YK,** via c/o Madame d'Urabille, 24 Manresa Court, Sandy Bay 7005, Hobart, Tasmania, Australia. — **FK8KAA/P,** via Eric, Box 190, Bourail, New Caledonia. — **FR∅GGL,** J. Niel, Box 386, St-Pierre 97410, Reunion Island (via France) — **KC6HA,** P.O. Box 221, Koror, Palau, WCI 96940. — **KC6IN,** P.O. Box 296, Ponape, ECI 96941. — **KG4-Bureau,** GARC, Box 73, FPO, NY, NY 09593, USA. Alternative Adresse: GARC, Box 73, FBPO Norfolk, VA 23593, USA. — **KX6AJ,** via Ron, P.O. Box 1464, APO San Francisco 96555, USA. — **KX6OD,** P.O. Box 765, APO San Francisco 96555, USA. — **7P8CL,** via SM5GOJ, Radmansbacken 5, 14556 Norsberg, Sweden. — **T3∅BL,** Box 498, Betio, Tarawa Atoll, Republic of Kiribati. — **TA2MES,** P.O. Box 11, Baglarbasi, Istanbul, Turkey. — **TA1AM,** Box 31, Istanbul, Turkey. — **VK3WCY,** Box 87, Mitcham 3132, Victoria, Australia. — **YJ8TT,** Box 162, Espiritu Santo, Vanuatu. — **3D2DB,** Box 3722, Suva, Fiji Island. — **5H4TM,** J. Porter, P.O. Box 141, Bridgetown, Barbados. HB9MQ

Vorhersage der Ausbreitungsbedingungen für den Monat Oktober 1983

Conditions de propagation prévus pour le mois d'octobre 1983

Höchste brauchbare Frequenz (MUF) in MHz zwischen Bern und

Fréquence maximum utilisable (MUF) en MHz entre Berne et

W1-4	10	10	8	9	9	13	23	27	26	24	16	12
W6-7	10	9	7	9	9	8	8	13	20	21	15	11
FM, 6Y5	12	13	11	11	13	25	32	31	32	28	20	14
PY	13	14	12	11	20	30	28	28	31	28	20	15
ZS	15	13	12	21	25	23	24	28	27	25	20	16
HS, 9M2	11	10	13	23	29	29	28	23	15	11	12	9
JA	9	8	9	18	25	20	14	12	12	11	10	10
VK (SP)	11	10	14	25	27	23	20	19	16	12	12	12
VK (LP)	12	13	12	11	13	14	15	15	12	13	20	15
ZL (SP)	10	9	13	25	26	22	21	19	13	13	12	11
ZL (LP)	13	14	13	13	16	15	15	12	13	19	21	16
FO8 (SP)	10	9	7	9	8	8	8	9	16	20	14	11
FO8 (LP)	14	15	13	21	20	16	12	10	10	12	14	14
Zero time	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22

Mittlere Sonnenfleckenzahl
Nombre des taches solaires en moyenne 66
(SP = Short path, LP = Long path) HB9QO

Vorhersage der Ausbreitungsbedingungen für den Monat November 1983

Conditions de propagation prévus pour le mois de novembre 1983

Höchste brauchbare Frequenz (MUF) in MHz zwischen Bern und

Fréquence maximum utilisable (MUF) en MHz entre Berne et

W1-4	8	9	8	7	9	12	22	29	27	19	12	9
W6-7	8	9	7	7	9	9	7	11	22	16	10	8
FM, 6Y5	10	11	11	9	11	25	33	33	32	23	16	12
PY	12	13	12	10	20	28	25	26	29	23	18	14
ZS	14	14	11	19	25	24	24	26	26	23	18	15
HS, 9M2	10	9	10	20	29	30	27	19	12	10	10	9
JA	8	8	7	13	22	14	10	9	9	10	8	8
VK (SP)	11	10	11	22	27	25	22	20	14	10	10	10
VK (LP)	11	11	12	10	11	16	18	17	14	16	17	13
ZL (SP)	10	8	11	21	28	25	21	14	11	11	9	10
ZL (LP)	12	13	13	11	16	18	17	16	16	21	18	14
FO8 (SP)	8	9	7	7	8	9	8	8	16	15	9	8
FO8 (LP)	16	16	12	20	20	18	15	13	13	15	16	16
Zero time	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22

Mittlere Sonnenfleckenzahl
Nombre des taches solaires en moyenne 69
(SP = Short path, LP = Long path) HB9QO

ACTIVITY

National Field Day 1983

Results

Gruppenwettbewerb

	Sektion/Gruppe	Standort	QSO	Pts	Pts/QSO	Equipment
1. HB9G/p	Genève	492/111	829	5126	6,2	TR-7, L-7, Beam, DL, Dipol
2. HB9MM/p	RAV Lausanne	545/164	896	5040	5,6	TS-930, L, Beam, GP, Dipol
3. HB9N/p	Thun	622/184	772	4718	6,1	TR-7, SB-200, Antenne ?
4. HB9H/p	ART	717/110	720	4262	5,9	TS-520, SB-200, Dipol
5. HB9BAT/p	«FD-Gügeler»	710/272	655	4132	6,3	TT-580, L, Beam, GP
6. HB9CIH/p	Zug II	667/230	635	3926	6,2	T-4/R-4, LW
7. HB9F/p	Bern	588/193	627	3842	6,1	TR-7, TL-922, Beam, Dipol
8. HB9Z/p	Zürich	690/241	577	3802	6,6	TR-7, L-75, G5RV, Dipol
9. HB9D/p	Zürichsee	688/224	573	3666	6,4	TT-580, L, Beam, GP, Dipol
10. HB9BKO/p	«Radio Bifang»	636/245	427	3212	7,5	HW-101, GP, Dipol
11. HB9ASZ/p	«Wou Määu»	599/192	495	3184	6,4	FT-767, FD-4, Beam
12. HB9BBD/p	Rigi	685/216	492	3183	6,5	TS-130S, L, Beam, Dipol
13. HB9AJ/p	AFG Aarau	644/252	476	3164	6,6	IC-710, 5 Dipole
14. HB9VG/p	«Airport Dippers»	690/267	443	3132	7,1	TR-7, Beam, FD-4, Dipol
15. HB9PP/p	«FD-Team»	586/237	442	2940	6,6	TS-830, L, W3, GP
16. HB9LU/p	Luzern	644/227	408	2924	7,2	TS-830, Beam, Dipol
17. HB9BS/p	Basel	606/257	446	2878	6,4	TS-520, Beam, Dipol
18. HB9ZZ/p	AMIV Newcomers	750/187	421	2654	6,3	TR-7, Beam, Dipol
19. HB9RW/p	Rheintal	762/204	299	2206	7,4	TS-520, W3DZZ, GP
20. HB9RF/p	Zug I	683/220	303	2058	6,8	FT-277, L, Beam, Dipol
21. HB9ND/p	Oberaargau	636/232	246	1716	7,0	TS-120, TL-120, FD-4, Beam
22. HB9AC/p	Sektion HB9AC	616/257	214	1592	7,4	FT-1, GP
23. HB9AU/p	Schaffhausen	692/291	218	1470	6,7	FT-277, Beam, Dipol
24. HB9FG/p	Fribourg	571/191	157	1106	7,0	FT-1, FD-4, Dipol
25. HB9FS/p	Regio Farnsburg	632/263	109	692	6,4	FT-277, L, FD-4, GP
Hors Concours:						
HB9CC/p	*St. Gallen*	*741/258*	*362*	*2390*	*6,6*	*FT-902, Beam, W3DZZ*
HB9W/p	*Winterthur*	*698/255*	*336*	*2252*	*6,7*	*TR-7, Beam, Dipol*

Einzelstationen 100 Watt

	Name					
1. HB9BOO/p	R. Baumberger	612/270	403	2780	6,9	FT-1, FD-4, GP (Schiff)
2. HB9QA/p	C. de Maddalena	597/208	185	1388	7,5	TS-830, FD-4, Windom
3. HB9BJ/p	E. Iselin	630/126	115	884	7,7	TS-520, Windom
4. HB9AON/m	D. Burberg	673/185	46	350	7,6	TS-120, Hustler

Einzelstationen 10 Watt

1. HB9IK/p	H. Schaufelberger	590/252	296	2198	7,4	Ten-Tec, Dipol
2. HB9AMA/p	H. R. Weber	710/229	160	1280	8,0	TS-120, Dipol
3. HB9BOH/p	E. Huwiler	627/228	94	746	7,9	Argonaut, FD-4
Hors Concours:						
HB9CM/p	*P. Gander*	*595/218*	*144*	*1088*	*7,6*	*HW-8, Zeppelin*

Die Resultate des Field Days:

NFD 1983: «Ein richtiger Festtag»

Mit grossem Elan und bei prächtigen Wetterverhältnissen wagten sich wiederum Sektionen und freie Gruppen, aber auch Einzelteilnehmer an den Bau und Betrieb einer NFD-Station heran. Der Kampf um die Spitze versprach spannend zu werden, hatten sich doch neben den beiden letztjährigen Spitzenreitern, HB9G und HB9N, auch die Top-Operateure der Radio Amateurs Vaudois mit HB9MM zur Teilnahme angemeldet. Meine Besuchsreise konnte ich leider erst am Sonntag unternehmen. Sie führte mich in die Region Ostschweiz, konnte allerdings nicht bis nach St. Gallen zu Ende geführt werden. Bei den «Airport Dippers» wurde ich in echt festlichem Rahmen begrüsst: HB9EB an der Tischorgel spielte die Landeshymne — das Morgenrot fehlte zwar —, und beim idyllischen Wald-QTH war echter Ham-Spirit wahrzunehmen. Nicht einmal Motorenlärm störte die Darbietung, da ab Batterien gearbeitet wurde. Ein wahrhaft friedlicher «Festort», den ich bei HB9VG/p angetroffen habe. «Wäre ja so gerne noch geblieben...» Mein nächster Besuch galt HB9W, die ich vergeblich auf dem Autobahnmittelstreifen der Umfahrung Winterthur suchte. Der Melder hatte sich in den Koordinaten um einige Kilometer geirrt, doch konnte ich mit Hilfe des 2-m-Ortskanals und HB9MX den richtigen Standort recht schnell ausfindig machen. Auch solche Begebenheiten gehören ins Repertoire einer NFD-Reise.

Die Auswertung (durch HB9ASJ, BRM und BZU ausgeführt) führte zur folgenden Schlussbemerkung: Die Logführer haben dieses Jahr weniger gut gearbeitet. Nicht ohne die vielen tadellosen Logs zu erwähnen, die sehr schnell und ohne Mühe bearbeitet werden konnten — darunter fallen fast ausnahmslos die grossen Logs —, mussten doch viele Korrekturen vorgenommen werden. Dazu kamen einige Reglementsverstösse, die von der Jury behandelt werden mussten, und einige Teilnehmer wurden zur Überarbeitung ihrer Logs verknurrt. Am Ende blieben dann drei Teilnehmer, die «hors concours» klassiert werden mussten: HB9CC/p (Artikel 9 des Reglements: zu frühes Aufstellen der Antennen), HB9W/p (Artikel 7: 2,6 Prozent Doppelverbindungen trotz laufendem Doppelcheck) und HB9CM/p (Artikel 8: Benützung einer bestehenden Holzbaracke). Es muss jedoch erwähnt werden, dass keine dieser Stationen zur Erzielung eines Vorteiles gehandelt hat. Vielen Dank allen Teilnehmern und «auf wieder NFD».

HB9ZY

Einige Kommentare von Teilnehmern...

«Wetter, Festwirtschaft und Hamspirit ufb» ... «Das einzige was lief, war der Wein (die Kehle hinunter); Henusode, QRX NFD 1984 mit mehr Gfehl» ... «Low Power hilft zum Hüpfen» ... «Doppelcheck während dem Contest vermeidet Leerlauf» (aber nicht immer Doppel-QSO, wie die Praxis der Auswertung zeigt) ... «Mon 38ème NFD, 47 ans plus tard» ... «Aus Versehen zwei Stunden zu früh aufgehört. War ein Plausch, aber hartes Brot als QRP-Station» ... «Der Boden war enorm trocken und das SWR schlecht» ... «Der Most ist mir am Sonntag genau um 1500 UTC ausgegangen» ... «station QRP, le trafic sur CQ fut pour nous quasi inexistant» ... «une station entendra mon CQ avec un honnête 449, après des innombrables et stupides ‹5NN› avec demandes des répétitions ... j'ai quant à moi souvent passé autre chose que 599, et plus d'une fois j'ai eu l'impression que ca n'entrait pas dans le décodeur du correspondant!»

...und der Auswertungs-Crew

QSOs mit offensichtlich falschen Calls oder Daten werden gestrichen. — Zum Teil wurden schlechte Kopien eingesandt. — Bei Computer-Logs darauf achten, dass die Reihenfolge der Daten dem normalen Log entspricht. — Mitgelieferte Doppelcheck-Logs würden enorm helfen. — Immer wieder falsch aufgenommene Rufzeichen, vor allem von High-Speed-Stationen. — Auch High-Speed-Stationen sollten sich besser vergewissern, ob wirklich die von ihnen gelogte Station quittiert hat, da immer wieder Verwechslungen vorkommen. Oft haben auch zwei Stationen das gleiche QSO im Log! — Die meisten Fehler wurden mit 599 quittiert! — Da das KW-Meeting die strikte Durchführung und Kontrolle der 1-Prozent-Doppel-QSO-Klausel gefordert hat, haben wir auch entsprechend gehandelt. Trotz laufend geführten Doppelkontrollen bei vielen Stationen konnten viele Doppel-QSOs eruiert werden, was auf mangelhafte Konzentration des Logführers schliessen lässt.

CQ-WW-DX-Contest SSB

29./30. Oktober 1983, 0000—2400 UTC

Kategorien: Single-Operator Allband oder nur 1 Band, Multi-Operator Allband. **Frequenzen:** 160-, 80-, 40-, 20-, 15- und 10-m-Band. **Rapport:** RS plus CQ-Zone (HB = 14). **Punkte:** EU = 1 Punkt, DX = 3 Punkte (eigenes Land nur Multiplikator). **Multiplikator:** Jede CQ-Zone plus jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator pro Band. **Resultat:** Punkte multipliziert mit den Multiplikatoren (für ein Diplom muss mindestens 12 Stunden gearbeitet werden). **Log:** Bis 1. Dezember 1983 an: Larry

Brockman, N6AR, 7164 Rock Ridge Terrace, Canoga Park, CA 91307, USA. **Resultate 1983**: All-band: HB9AAA 814 345 Punkte, 904 QSOs, 83 Zonen, 283 Länder; HB9AUS 608 682 Punkte, 827 QSOs, 83 Zonen, 251 Länder; 21 MHz: HB9DX 25 596 Punkte, 99 QSOs, 28 Zonen, 94 Länder; 28 MHz: HB9ZY 112 425 Punkte, 312 QSOs, 31 Zonen, 103 Länder; Multi-Operator: HB9CAT 1 127 015 Punkte, 885 QSOs, 100 Zonen, 298 Länder.

Cayman Pirate-Week Certifikate

22. bis 30. Oktober 1983 CW/SSB mit Spezial-Calls ZF1○ und ZF2○ ... Für 5 QSL von Verbindungen mit solchen Stationen erhält man das Zertifikat. QSLs und 3 IRCs sind zu senden an: Pirates Week, P.O. Box 1029, Grand Caymans, British West Indies.

HB9ZY

CALENDAR

Oktober/octobre

16.	0700–1900	RSGB 21-MHz-Contest CW
15./16.	0000–2400	Jamboree-on-the-air
15./16.	1500–1500	Y2-Contest
29./30.	0000–2400	CQ-WW-DX-Contest SSB

November/novembre

5./6.	1400–1400	IARU-Region-1-VHF-CW-Contest
5./6.	1800–1800	YLRL Phone-Party
26./27.	0000–2400	CQ-WW-DX-Contest CW

Zeiten UTC! / Heures en UTC!

Die Diplomecke

Bereits zwei Schweizer mit Fünf-Band-WAZ!

Die zurzeit schwierigste Auszeichnung der Welt, das 5-Band-Worked-All-Zones-Diplom, konnte im Juli zum erstenmal an zwei Schweizer OM verliehen werden. Wie bereits im OLD MAN 9/83 berichtet, erhielt Willy Rüsch, HB9AHL, die Nummer 62. Die Nummer 63 ging nach Genf an Pierre Petry, HB9AMO. Beiden Top-DXern die herzlichsten Glückwünsche. Bleibt abzuwarten, wer es als erster Tessiner schaffen wird: Der erste Kandidat ist wohl HB9ALO, der schon im Besitz der WAZ-Einbandausführung in CW auf 20, 15 und 10 m ist. Für das Fünf-Band-WAZ müssen 200 QSLs vorliegen, auf jedem Band 80, 40, 20, 15 und 10 m je eine aus allen 40 CQ-Zonen.
Bei den herbstlich guten Bedingungen sind auch VK/ZL sowie der Pazifik mit seinen vielen Inseln, die für das WAP-Diplom und den Island-on-the-air-Award zählen gut zu arbeiten auf 15 m. Der CQ-WW-DX-SSB-Contest wird diesen Oktober wieder viele seltene Stationen und Prefixe «in die Luft» bringen. Vielen Dank an HB9CJX/OY1MJ, der vom hohen Norden die Ausschreibung eines sehr schönen Diplomes mitbrachte:

TTA — The Torshavn Award

Das Diplom wird zum 25jährigen Bestehen der Hauptstadt der Färöer herausgegeben. Es sollen vom 1. Mai 1983 bis 1. Januar 1984 Stationen aus Torshavn gearbeitet werden. Benötigt werden von HB9 aus 75 Punkte. Jedes QSO zählt auf 80 und 40 m 25 Punkte, auf 20, 15 und 10 m 20 Punkte, auf 2 m und 70 cm 40 Punkte. QSOs mit OY6FRA zählen doppelt. Antrag mit 10 IRCs, Logbuchauszug von zwei lizenzierten OM unterschrieben an: FRA Award Manager, P.O. Box 343, Torshavn, Faroe Islands.

Djibouti Award

Klasse 1: 8 QSOs mit J2-Stationen unter Verwendung von zwei Bändern; Klasse 2: 15 QSOs mit J2-Stationen, ebenfalls unter Verwendung von zwei Bändern, von den 15 QSOs müssen fünf in CW sein. Es zählt jedes QSO mit J2 und den Spezial-Calls. Antrag mit QSO-Liste, Fotokopie der QSL-Karten sowie 8 IRCs ist zu senden an: A.R.D.A., Award Manager, J28DM, P.O. Box 1076, Djibouti.

4 from 44 Award

Für dieses farbige Diplom zählt jedes QSO mit H44-Station auf Solomon Islands (keine /MM), nach dem 7. Juli 1978, dem Unabhängigkeitstag der Inseln. Es müssen vier Stationen aus H44 gearbeitet werden (deshalb der Diplomname). Es gibt keine Band- oder Betriebsartenbeschränkungen. Es werden gewünschte Endorsements ausgestellt. Für Satelliten-QSOs und QSOs über 50 MHz kann dieselbe Station wieder gearbeitet werden, jedoch muss ein Zeitunterschied von 12 Stunden zwischen den QSOs eingehalten werden. GCR-Liste mit der Gebühr von 2 US-Dollar an: The Award Manager, SIRS, Box 418, Honiara, Solomon Islands.

The Bird of Paradise Award

Es zählen alle QSOs mit P29-Stationen nach dem 16. September 1975. Benötigt werden fünf verschiedene Stationen in mindestens drei Provinzen. Antrag mit GCR-Liste und 10 IRCs an: P.N.G. Amateur Radio Society, P.O. Box 204, Port Moresby, Papa-Neuguinea.

VHF · UHF · SHF

UKW-Verkehrsleiter / Responsable du trafic VHF: Bernard Zweifel, HB9RO, Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne

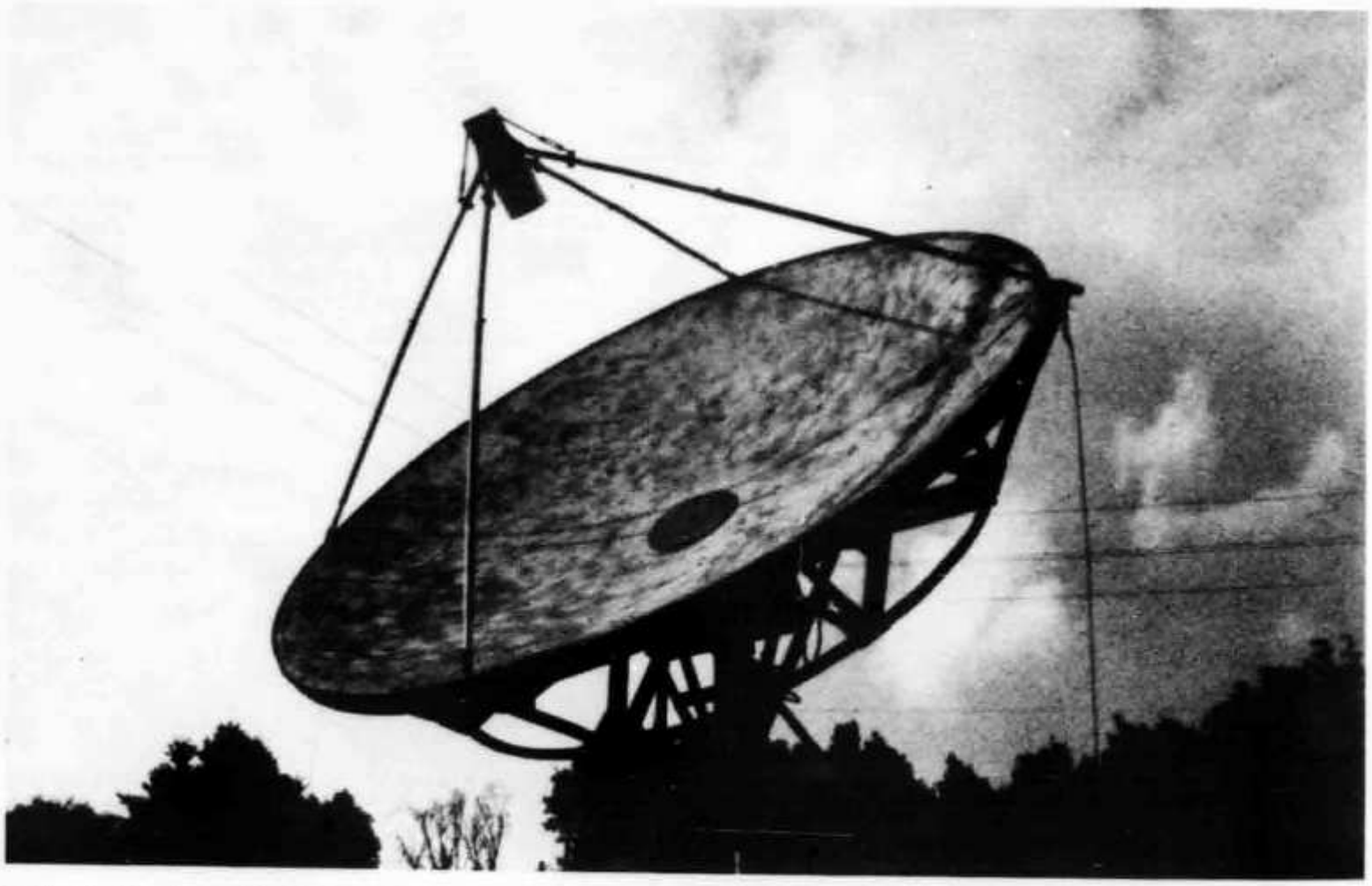


Abb. 1: Gerüstet für EME auf 23 cm: 4-Meter-Parabolspiegel von HB9SV.

Grosse Leistungen im Verborgenen

HB9SV — der EME-Spezialist aus dem Tessin

Fast unbemerkt von der Amateur-Öffentlichkeit in der Schweiz ist ein Tessiner Amateur in die Spitzenkategorie der EME-Spezialisten vorgestossen: Seit seinem Sieg in der Kategorie Single Operator/Multiband im ARRL-Erde—Mond—Erde-Contest im Herbst 1982 gehört Enrico Ravarelli, HB9SV, aus Tremona ohne Zweifel zu den Top-EMEern der Welt.

Die EME-Tätigkeit von HB9SV begann 1979 auf 70 cm mit folgenden Arbeitsbedingungen: 16 × 12-Element-Antenne, Vorverstärker mit MGF 1412 (0,5 dB Rauschzahl), Transverter 28/432 MHz, Kurzwellenempfänger, Linear mit 2 × 4CX250 (800 W); Linear und Vorverstärker Selbstbau. Das erste EME-QSO mit dieser Anlage gelang mit JA6AHB. Auf 2-m-EME war WA1JXN/7 der erste QSO-Partner. Diese Verbindung gelang mit einer Anlage, die aus IC-211, 400-W-Linear (4CX350), BF-981-Vorverstärker und 4 × 16 Elementen bestand.

Fast 500 Erde-Mond-Erde-Verbindungen

1981 baute HB9SV seine 2-m-Antenne auf 8 × 16 Elemente aus, und neu gebaut wurde auch der Linear für 800 W mit 2 × 4CX250. Ein weiterer Ausbau erfolgte ein Jahr später — nämlich auf 16 × 16 Elemente (!). Neu zum Einsatz kam im Vorverstärker ein MGF 1400 mit 0,5 dB Rauschen, ein Transverter 28/144 MHz und ein Ten-Tec Omni D als Empfänger. Mit dieser Anlage siegte Enrico Rava-

relli denn auch im ARRL-EME-Contest von 1982 in der Kategorie Multiband (Teilnahme auf 144 und 432 MHz).
Von 1979 bis heute hat HB9SV auf 432 MHz 228 EME-QSOs getätigt — dies mit 87 verschiedenen Stationen. Auf 144 MHz waren es bis heute deren 235 mit 85 verschiedenen Partnern. Sowohl auf 2 m als auch auf 70 cm hat HB9SV alle Kontinente gearbeitet, doch scheint die QSL-Moral auch bei den EME-Spezialisten nicht besser zu sein als anderswo: Es fehlen nämlich noch zahlreiche Bestätigungen!

Nächster Schritt: 23 cm

Dieses Jahr nun hat Enrico Ravarelli einen 4-Meter-Parabolspiegel für 23-cm-EME montiert. Die 1296-MHz-Anlage setzt sich im übrigen wie folgt zusammen: Vorverstärker mit MGF 1412 (0,6 dB Rauschen), Transverter 144/1296 MHz, IC-211 mit NF-Filter, Linear-Selbstbau mit 2×4×2C39 und 400 W. HB9SV hofft, auf den Herbstcontest dieses Jahres auch auf 23 cm voll mitmachen zu können.
Für 2304 MHz erhielt der Tessiner EME-Spezialist keine Bewilligung der PTT, da auf diesen Frequenzen das GAZ (Gemeinschaftsantennen-Zubringernetz) der PTT arbeitet.
Alle mechanischen Arbeiten, den Bau der Vorverstärker und der Hochleistungsverstärker besorgt Enrico Ravarelli selbst. HB9SV hat mit dieser phantastischen Anlage bewiesen, dass mit viel Eigeninitiative auch von einem einzelnen OM EME-Anlagen gebaut werden können, die international zur technischen Spitze gehören.

HB9COH/HB9MQM

Juli-Contest 1983 / Contest de juillet 1983 — Rangliste / classement

Call	QTH	Points	QSO	DX	to	Equipment
Cat. 1 (144 MHz)						
1. HB9BZA	DG61c	34136	107	1776	OD42c	160 Wo, 13 Y
2. HB9RGS	DH59f	14377	91	498	GI10h	10 Wo, 16 Y
3. HB9ROS	DH60j	10747	94	494	GK45d	100 Wo, 16 Y
4. HB9EQ	DG34f	8396	60	531	BC46c	80 Wo, 10 Y
5. HB9PPA	EH43c	8352	44	450	GK55h	10 Wo, 10 Y
6. HB9RIY	DG26f	7310	57	465	EK60b	80 Wo, 16 Y
7. HB9PDG	EH52a	6625	74	470	GK55h	80 Wo, HB9CV
8. HB9RSO	DG18b	6419	42	549	GK55h	80 Wo, 8 Y
9. HB9BRM	DH68c	5101	18	518	GD11e	10 Wo, 10 Y
10. HB9PCK	DG05h	3842	38	311	EE17c	20 Wo, 5 LogP
Cat. 2 (144 MHz)						
1. HB9GT	EH56g	278177	815	2037	LX06g	400 Wo, 4×16 Y
2. HB9MDO/P	DH66f	243023	678	974	ZO48e	400 Wo, 2×16 Y
3. HB9AC/P	DG13b	238665	612	944	XK64b	150 Wo, 13 Y
4. HB9MED/P	EG19g	230600	607	490	HU70f	300 Wo, 2×9 Q
5. HB9LU/P	EG02c	185047	550	774	AM67f	90 Wo, 13 Y
6. HB9AJ	DH80f	176655	576	1578	HU37d	130 Wo, 2×16 Y
7. HB9CJJ	DG10f	141606	451	773	AM67f	100 Wo, 2×8 Y
8. HB9CIU/P	DG29b	103395	378	972	YL72h	150 Wo, 6 Q
9. HB9LF/P	DH55b	92935	323	2055	KY65c	100 Wo, 2×11 Y
10. HB9ROQ/P	DG29a	81967	319	759	GM48j	30 Wo, 16 Y
11. HB9CKA/P	DH66c	64960	234	1846	IW30d	100 Wo, 14 Y
12. HB9BS/P	DH49h	60999	269	570	AG52b	20 Wo, 16 Y
13. HB9XC/P	DH67h	58168	222	890	YK31b	80 Wo, 11 Y
14. HB9MWD/P	EG75f	46682	223	948	GY76d	400 Wo, 14 Y
15. HB9B/P	DH58c	36367	206	1420	HT55c	20 Wo, 5 G
16. HB9PKP/P	DH50f	30630	186	686	HK29b	70 Wo, 2×10 Y
17. HB9AON/P	EG13f	16350	83	614	CL08g	3 Wo, HB9CV
18. HB9RI/P	EH75e	14572	121	781	ZH63d	90 Wo, 2×9 XY
19. HB9KK/P	DG17c	10362	79	492	DL65b	100 Wo, 2×11 Y
20. HB9ZV/P	DH58e	8863	32	695	HK49j	10 Wo, 14 Y
Cat. 3 (432 MHz)						
1. HB9PUY	EF15b	8725	56	399	FC27j	50 Wo, 4×21 Y
2. HB9PGX	DH67f	7841	25	568	FD60f	50 Wo, 21 Y
3. HB9AOF	DG61f	4774	28	473	BC46c	50 Wo, 21 Y
4. HB9EQ	DG34f	2278	16	163	DJ26a	50 Wo, 19 Y
5. HB9PPA	EH43c	1380	10	277	DJ26a	10 Wo, 14 Y

Cat. 4 (432 MHz)						
1. HB9MDO/P	DH66f	66190	206	862	YL75h	20 Wo, 21 Y
2. HB9MIN/P	DH66c	53871	162	879	YK21g	500 Wo, 21 Y
3. HB9RBB/P	EG03f	36386	120	748	ZH63d	100 Wo, 2×21 Y
4. HB9CIU/P	DG29b	12351	65	692	GM63e	30 Wo, MBM48
5. HB9B/P	DH58c	9771	59	523	GK45d	10 Wo, 3 G
6. HB9XC/P	DH67h	7236	37	459	EL53d	10 Wo, Corner
7. HB9LF/P	DH55b	7015	40	451	EL53d	60 Wo, MBM88
8. HB9MFS/P	EG66e	6789	40	393	GD33j	40 Wo, 4×21 Y
9. HB9AJ	DH80f	4348	28	547	FL33b	8 Wo, 16 Y
10. HB9PKP/P	DH50f	4096	36	364	EK60b	15 Wo, 9 Y
11. HB9GT	EH56g	3840	30	362	CJ20b	10 Wo, 21 Y
12. HB9KK/P	DG17c	2431	19	325	DJ26a	40 Wo, 40 G
Cat. 5 (1,3 GHz)						
1.HB9BBD	EH62c	677	11	130	FH41h	150 Wo, 2×21 Y
Cat. 6 (1,3 GHz)						
1. HB9AMH/P	DH66c	13874	50	649	ZH63d	80 Wo, 1,3 m Pb
2. HB9MFS/P	EG66e	4130	31	329	FD44f	10 Wo, 4×23 Y
3. HB9KK/P	DG17d	284	3	131	EH11h	10 Wo, 2×15 Y
Cat. 6 (10 GHz)						
1. HB9MDP/P	EH57d	1148	10	196	DI76g	20 mWo, 0,7 m Pb
2. HB9PQU/P	EF06g	1121	7	235	FE64j	10 mWo, 0,7 m Pb
3. HB9MMM/P	DH68h	708	10	146	EH57d	14 mWo, 23 dB Horn
4. HB9MIN/P	DH66f	672	7	177	EH57d	60 mWo, 37 dB Pb
5. HB9BAT/P	EH57e	644	7	172	DH66f	13 mWo, 23 dB Horn
6. HB9AZZ/P	EG02h	605	7	120	EI74f	10 mWo, 25 dB Horn
7. HB9KK/P	DG17d	113	2	62	DG13b	10 mWo, 17 dB Horn

Minicontest 1983

Cat. 2 (144 MHz): 1. HB9MIO/P 28256 Points; 2. HB9CEV/P 25814; 3. HB9CPZ/P 16719; 4. HB9BCK/P 16623; 5. HB9MCY/P 14975; 6. HB9BBN/P 13969; 7. HB9BOT/P 13455; 8. HB9BDI/P 12476; 9. HB9CPM/P 11483. (Total 19 Logs.)

Cat. 4 (432 MHz): 1. HB9MIO/P 6336; 2. HB9BDI/P 5138; 3. HB9MCY/P 4171.

Cat. 6 (1,3 GHz): 1. HB9MIO/P 1992.

Je regrette le décalage entre les heures de notre règlement et le BBT (Bayerischer Bergtag), mais n'en suis pas responsable. Le règlement du Minicontest a été établi d'après les heures du BBT 1982, puis imprimé et publié dans l'OLD MAN 1/83. Si les organisateurs du BBT changent chaque année les heures, une synchronisation n'est plus possible.
HB9RO

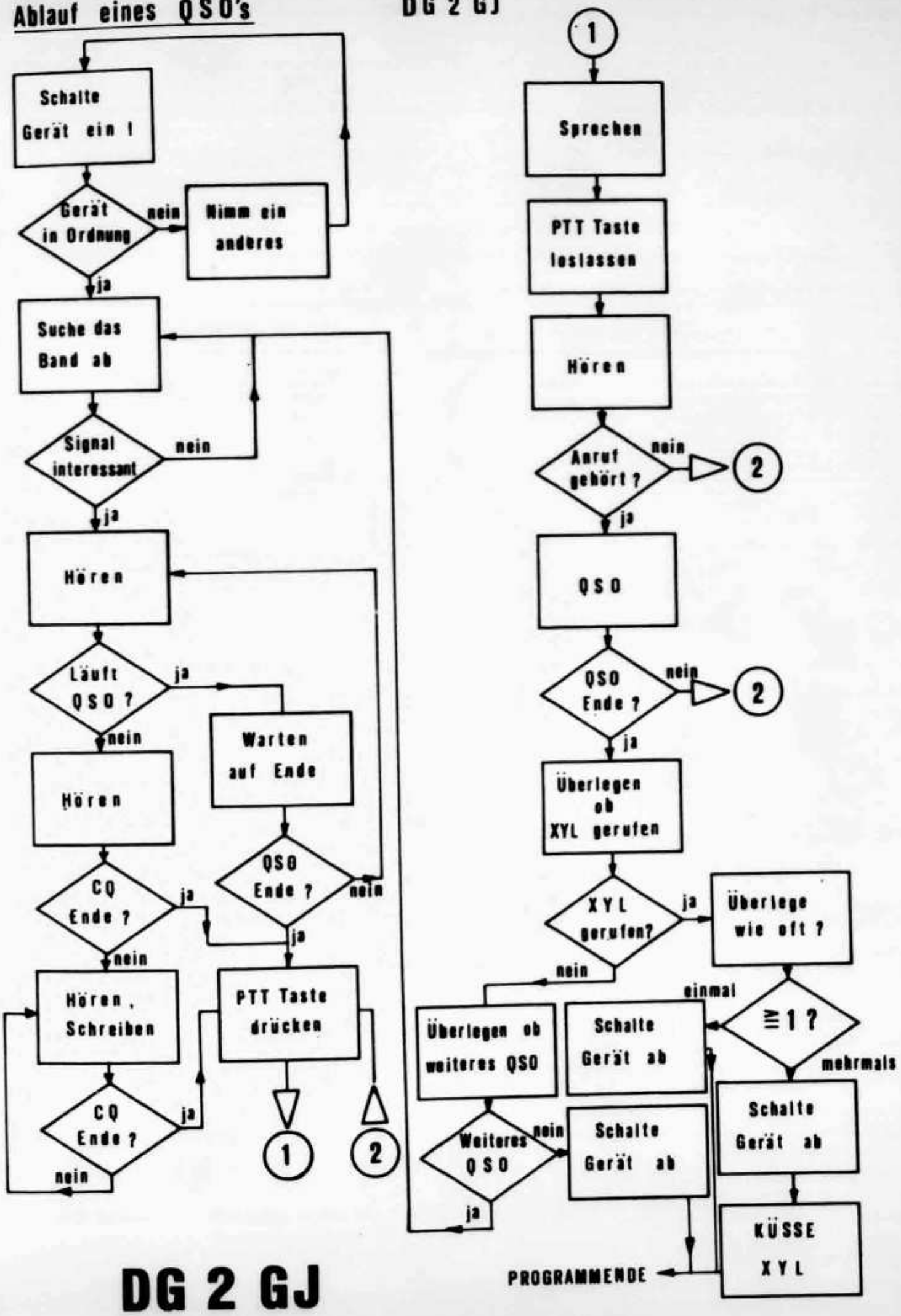
Ich bedaure sehr, dass die BBT- und Minicontest-Zeiten wieder nicht übereinstimmten. Das Minicontest-Reglement wurde nach den BBT-Zeiten 1982 zusammengestellt und im OLD MAN veröffentlicht. Wenn jetzt die BBT-Organisatoren jedes Jahr die Zeiten ändern, ist leider eine Synchronisation nicht mehr möglich.
HB9RO

Stimmen zum Contest/Commentaires

HB9BZA: Enfin l'antenne 13 éléments à disposition avec préampli GasFET en haut du mât, et dès le début une bonne propagation: C3∅, EA2, EA3 vers le sud et OK et DL jusqu'en QTH FK au nord-est. Une bonne satisfaction encore avec HB9MED/P — premier QSO avec les Grisons — arrivant par moments jusqu'à S6, et le point culminant le dimanche matin avec une ouverture Es vers la Bulgarie qui a permis 4 QSO. Vers la fin du contest, entendu ED6MHN avec un bon signal, mais qui ne put copier plus de la moitié de mon indicatif: la puissance n'a de sens que si la réception est à la hauteur, ce qui n'est pas le cas pour beaucoup de portables! — **HB9BS/P:** Es war ein toller Contest und «dr Plausch». Am 2. Juli kurze Öffnung nach OH, leider fehlten uns zwei Buchstaben. — **HB9XC/P:** ...nous avons entendu en UHF des stations appelant sur deux fréquences simultanément. Je ne pense pas que ce soit autorisé (non, voir règlement chiffre 1.2. mais il faut être certain que ce ne soit pas le récepteur qui soit fautif, 9R0). — **HB9RI/P:** Meine Crew HB9RLU, HB9RES und ich beschlossen, den Contest in «umgekehrter Manier» nicht von einem erhöhten Standort zu bestreiten, sondern uns in ein Loch zu verkriechen, dies im Klöntal, westlich von Glarus. Der tiefere Sinn lag darin, das Verhalten von Antennen und ihrer Polarisationsebenen bei Reflexionsverbindungen zu untersuchen. Dazu eignete sich der Contest mit seinen vielfältigen Verbindungsmög-

Blockdiagramm
Ablauf eines QSO's

DG 2 GJ



DG 2 GJ

Die originelle QSL-Karte: Ein QSO, im Flussdiagramm dargestellt.

lichkeiten hervorragend. Wir montierten zwei horizontale und zwei vertikale 9-Element-Yagi-Antennen, die wir einzeln, parallel oder in beiden Richtungen zirkular betreiben konnten. Der Glärnisch diente als Reflektor. Wir erhofften zwei bis drei Dutzend Verbindungen in der näheren Umgebung. Stattdessen wurden es deren 120, darunter OK, PA, HB, DL, und nach F ging es bis Toulouse und an die Atlantikküste, was beinahe 800 km Distanz ergibt. Es zeigte sich, dass die Elevation der Antennen wichtiger war als der seitliche Winkel, denn mit horizontalen Atennen hörten wir nicht sonderlich viel. Mit einem einzigen Reflexionspunkt (Vrenelisgärtli, Glärnischgipfel) bestrichen wir den Raum von Südfrankreich bis an die tschechische Grenze.

Vergriffen

Wie der USKA-Materialverkauf mitteilt, ist das Foreign Radio Amateur's Callbook 1983 vergriffen. Weiterhin zum Sonderpreis von Fr. 25.— erhältlich ist dagegen das Callbook USA 1983.

IARU Region 1 CW Contest

5./6. November 1983, 1400—1400 UTC. Kategorien: siehe Reglement, Punkt 1.1. Frequenzen: 144-MHz-Band, gemäss IARU-Region-1-Bandplan. Logs bis 21. November 1983 (Poststempel) an HB9RO im Doppel.

5-6 novembre 1983, 1400—1400 UTC. Catégories: voir règlement point 1.1. Frequences: bande 144 MHz, selon plan de bande IARU Region 1. Logs jusqu'au 21 novembre 1983 (date du sceau postal) à HB9RO, en 2 exemplaires.

I would like to take this opportunity to thank ARI and I4LCK who have regularly organized this event and established the European classification. I hope that this 10th year will turn out a record of HB-logs (CW/A1A ist best for DX...).

Results IARU Region 1 CW Contest 1982: Category 1: 1. SM7FJE (84845 points/177 QSO); 2. YU3ES/3 (73935/240); 3. DK3UZ (69371/193); 126. HB9BDI (10405/49); 135. HB9BZA (9474/51); 143. HB9CPZ (8574/57); 160. HB9BNB (6941/41); 163. HB9COC (6261/48); 180. HB9BCU (4758/33); 185. HB9EQ (4366/40); 234. HB9QA (272/4). Outside competition: HB9RO (6036/42).

HB9RO

OSCAR

Seit 6. August in Betrieb

AMSAT-OSCAR 10 ermöglicht Super-DX

Seit dem Einschalten des 70-cm-/2-m-Transponders von AMSAT-OSCAR 10 am 6. August ist Satelliten-Amateurfunk eine weltweite Angelegenheit geworden: Auch von der Schweiz aus sind über den neuesten Satelliten alle Erdteile zu erreichen. Unterdessen wurde gegen Ende September erstmals der 23-cm-/70-cm-Transponder (sogenannte Mode L) getestet.

Die ersten paar Wochen Betrieb über AMSAT-OSCAR 10 (wie erinnerlich in einer andern Umlaufbahn als ursprünglich geplant) haben zu einigen Empfehlungen von AMSAT hinsichtlich Leistung geführt. Wie bereits bei allen früheren Satelliten gilt die Empfehlung: **Nur soviel Leistung wie unbedingt nötig!** Wohl erfordern QSO über OSCAR 10 üblicherweise um die 500 Watt ERP auf 70 cm, doch haben Tests im August bewiesen, dass bereits 2 (in Worten: zwei) Watt ERP auf 70 cm zu einem lesbaren Signal auf 2 m führen — vorausgesetzt natürlich, dass der Satelliten-Empfänger nicht gleichzeitig wegen überstarken Signalen zugeregelt hat!

Mehr als 10 Kilowatt...

Hier wurde offensichtlich in den ersten Tagen des QSO-Betriebs über OSCAR 10 massiv gesündigt. «Amateur Satellite Report» berichtet von einem Amateur, der mit brüllendem Signal über den Satelliten zu hören war und — darauf angesprochen — indigniert meinte: «Aber ich gebe ja nur anderthalb Watt auf die Antenne!» Was der OM verschwieg: Seine Antenne ist nichts anderes als ein Riesen-Parabolspiegel mit 35 dB Gewinn. Resultat: Eine Strahlungsleistung von über 10 kW!

Wie bereits bei den früheren Satelliten ist der Montag QRP-Tag. AMSAT bittet darum, an diesem Tag nicht mehr als 100 Watt ERP (10 Watt in eine 10-dBd-Antenne) zu verwenden. Wenn sich alle daran halten, sind auch mit solchen Leistungen QSOs möglich, selbst wenn sich der Satellit in seinem erdfernsten Punkt, rund 35000 km entfernt befindet.

Wichtig ist der Empfänger

Über OSCAR 10 sollte man sein eigenes Signal nie stärker zurückhören als den «General Beacon» am unteren Ende des Transponder-Bereichs bei 145.810 MHz. Wer die Bake nicht stärker als etwa 6 dB über dem Rauschen hört, sollte sich schleunigst ans Verbessern seines Empfangssystems machen! Eine gut ausgerüstete AMSAT-OSCAR-10-Bodenstation empfängt die Bake mit rund 12 bis 15 dB über Rauschen, und die Top-Stationen erreichen Werte von 15 bis 20 dB.

Nicht der ganze Satelliten-Bereich von 145.825 bis 145.875 MHz sollte für QSOs benützt werden: Am oberen und unteren Ende des «Passbandes» sind mehrere kHz reserviert für Rundspruch-Übertragungen. So sendet zum Beispiel die ARRL-Bulletin-Station W1AW ihre Informationen in CW über den «Special Service Channel L12» auf 145.835 MHz. HB9MQM

AMSAT-OSCAR 8 endgültig ausser Betrieb?

Der im Jahre 1978 gestartete AMSAT-OSCAR 8 scheint definitiv am Ende seiner Lebensdauer angelangt zu sein: Der für eine Lebensdauer von drei Jahren ausgelegte Satellit funktioniert seit Juni dieses Jahres nicht mehr richtig. AMSAT bittet darum, auf keinen Fall mehr QSOs über die OSCAR-8-Transponder zu versuchen. HB9MQM

TECHNIK

Redaktion: Max Aebi, Bahnhofstrasse 14, 4562 Biberist SO

Leistungsregelung beim FT-225RD

Von René Brunner, HB9RDO, In den Neumatten 12, 4125 Riehen

Will man mit dem UKW-Transceiver Yaesu/Sommerkamp FT-225RD direkt, ohne Zwischenschaltung eines Leistungsabschwächers, eine Röhrenendstufe ansteuern, muss die Möglichkeit vorhanden sein, die Ausgangsleistung zu reduzieren, um die Endstufe nicht zu «überfahren». Nachfolgend wird der notwendige Umbau Schritt für Schritt beschrieben. Man benötigt dazu das folgende Material:

- 50 cm abgeschirmtes Kabel (RG-174 oder ähnlich)
- Ein 10-kΩ-Trimm-Potentiometer

Der Umbau erfolgt folgendermassen:

- Beide Gehäuseteile des Transceivers entfernen. Auf der Unterseite Pin 15 am Exciter Unit J16 lokalisieren (**Abb. 1**). Die beiden Leitungen von Pin 15 ablöten, die Leitungen selber aber miteinander verbunden lassen.
- Das 50-cm-Stück abgeschirmten Kabels beidseits zum Anlöten von Innenleiter und Abschirmung vorbereiten. Das eine Ende des Kabels wird wie folgt angeschlossen: Abschirmung mit den beiden abgelöteten Drähten verbinden. Vor dem Zusammenlöten ist ein passendes Stück Isolierschlauch über die beiden Drähte zu schieben. Sodann den Innenleiter an Pin 15 anlöten.
- Das abgeschirmte Kabelstück unter den Kabelhaltebügeln zur ATT-Taste verlegen.
- Das Gerät auf die Füsse stellen. Die gedruckte Schaltung hinter den Tasten ATT, NB und DIM lokalisieren (vgl. **Abb. 2**).
- An der oberen Ebene des ATT-Schalters sind vier Drähte in den Farben violett, schwarz/weiss und zweimal braun zu lokalisieren. Die drei Drähte schwarz/weiss und zweimal braun sind abzulöten und wie in **Abb. 2** gezeigt an einem neuen Punkt wieder anzulöten.

- Die in **Abb. 2** gezeigte Stelle der Leiterbahn unterbrechen.
- Das 10-kΩ-Trimm-Potentiometer entsprechend **Abb 2** auf den Print löten.
- Das Ende der abgeschirmten Leitung entsprechend **Abb. 2** anschliessen.

Mit diesen acht Schritten ist der ganze Umbau abgeschlossen. Bei gedrückter ATT-Taste lässt sich nun bei jeder Betriebsart mit dem eingebauten Potentiometer die Ausgangsleistung bis hinunter auf zirka 2 Watt regeln.

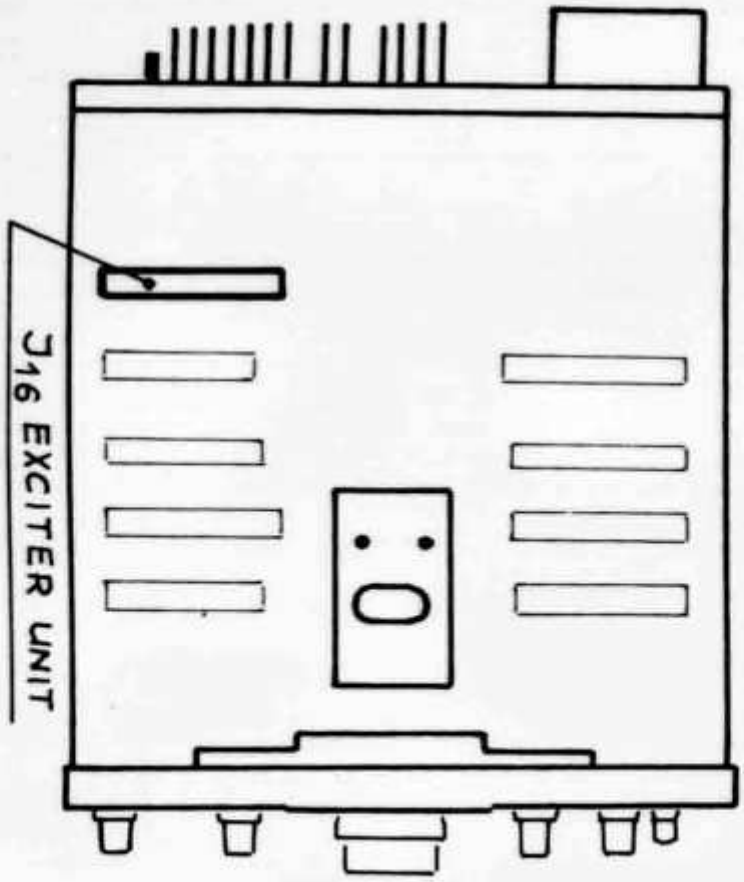


Abb. 1: Gerät offen, von unten gesehen, mit Kennzeichnung des Exciter Unit J16.

In **Abb. 3** ist ein Schaltungsausschnitt des Exciter Unit mit der Modifikation gezeigt. Über Pin 15 wird durch entsprechende Spannungsänderung am Emitter des Transistors Q 03 der Arbeitspunkt in den Verstärkungsbereich gelegt oder der Transistor wird gesperrt. Das für die Modifikation eingebaute Potentiometer liegt in Serie zum Widerstand R12. Damit lässt sich die Verstärkung von Q 03 justieren. In der Stellung «ATT aus» ist das Potentiometer überbrückt, wodurch der Sender die volle Ausgangsleistung erbringt. Der Betrieb mit kleiner Leistung wird angezeigt durch Leuchten der ATT-LED.

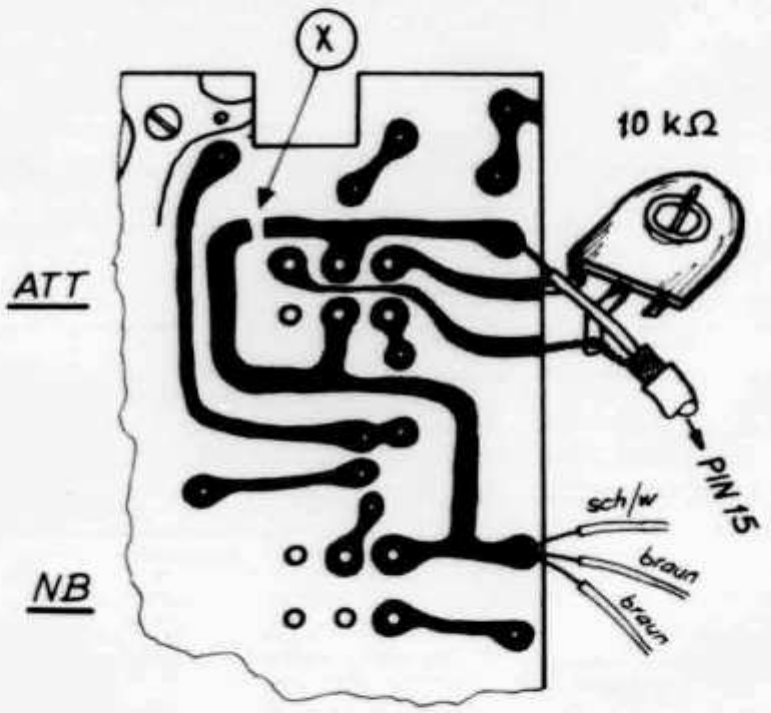


Abb. 2: Modifikationen auf der Leiterplatte, Nähe ATT- und NB-Schalter; «X» = Unterbrechen der Leiterbahn.

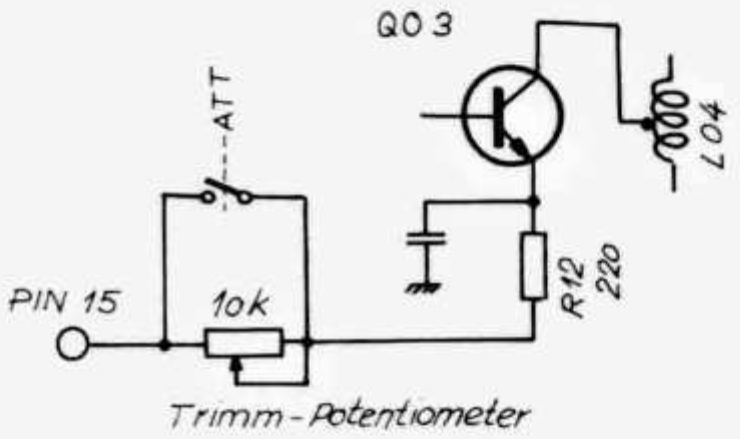


Abb. 3: Schaltungsausschnitt des Exciter Unit mit der Modifikation für die Leistungsreduktion.

Ferngesteuerter Antennenkoppler für endgespeiste Drahtantennen

Von Ernst Zünd, HB9BMV, Alpenstrasse 12a, 3400 Burgdorf

Endgespeiste Drahtantennen sind einfach zu erstellen, bei Verwendung dünner Drähte fast unsichtbar und zudem billig. Ihre Leistung entspricht praktisch derjenigen gleichlanger Dipole. Wenn eine Drahtantenne beliebiger Länge für verschiedene Bänder eingesetzt werden soll, so benötigt man zur Anpassung ihrer Impedanz an den 50-Ω-Ausgang des Senders ein Antennenanpassgerät. Da

die Speiseleitung in Form eines Drahtes als Verlängerung der Antenne zu betrachten ist und genauso strahlt wie diese selbst, kann es Probleme geben, wenn der Antennenkoppler wie üblich im Shack untergebracht ist. Hat man seine Anlage im Estrich installiert, mag man zwar noch eine akzeptable Lösung finden. Liegt der Arbeitsplatz indessen in einer unteren Etage oder gar im Keller, wird die hochfrequente Umweltverschmutzung meistens untragbar, ganz abgesehen von den Störungen beim Empfang, welche von der erdnahen Zuleitung aufgenommen werden.
Ideal wäre ein Anpassgerät dicht am Speisepunkt der Antenne, so hoch oben wie möglich, welches dann durch ein Koaxkabel mit dem Transceiver zu verbinden wäre. Bei Mehrbandbetrieb käme wohl nur ein vollautomatisches oder dann ein ferngesteuertes Anpassgerät in Frage.

Zu kompliziert?

Ein übliches Anpassgerät mit Pi- oder T-Konfiguration braucht nun aber leider zur Bedienung drei «Knöpfe», nämlich einen für die variable Spule und zwei für die beiden Drehkondensatoren, was eine Fernsteuerung mit Rückmeldung der drei Positionen ziemlich aufwendig macht. Es stellt

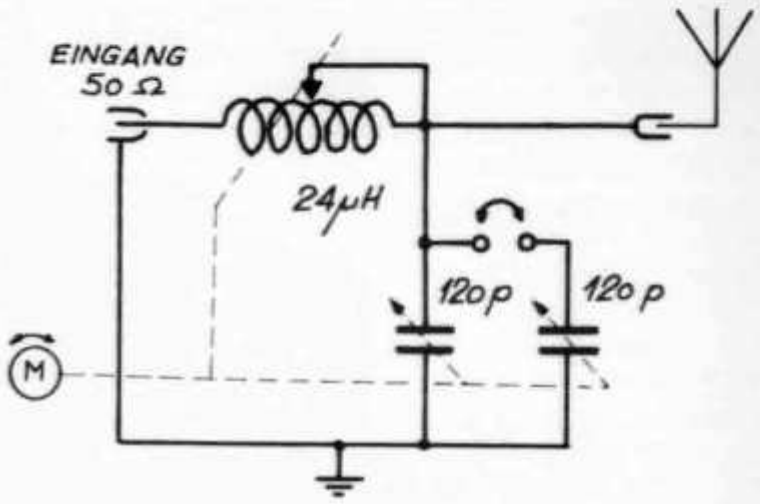


Abb. 1: Schema des ferngesteuerten Antennenkopplers. Rollspule und Kondensator(en) werden gemeinsam angetrieben.

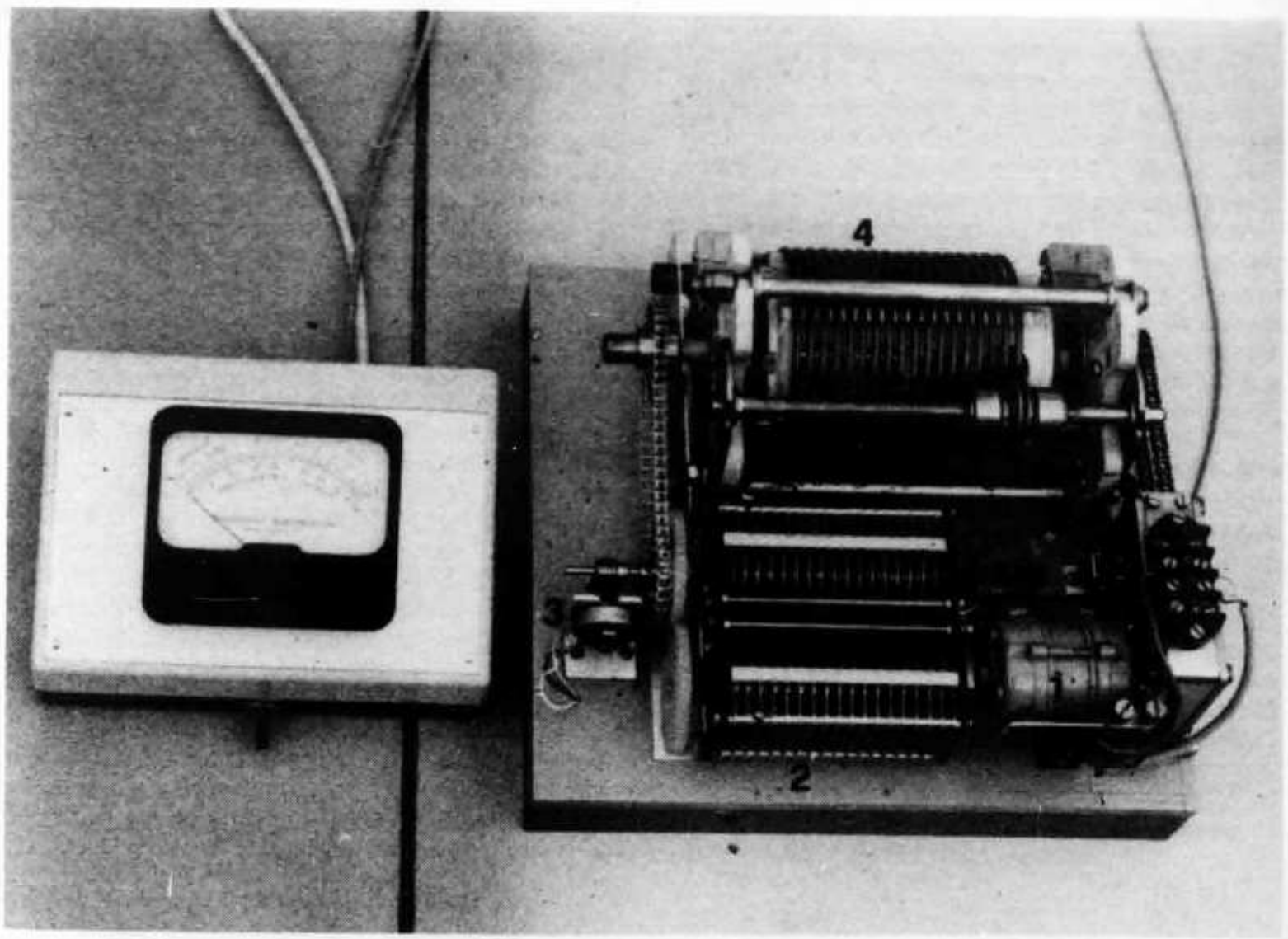


Abb. 2: Praktischer Aufbau des Kopplers. Daneben das Steuergerät mit dem Impulsschalter als einzigem Bedienungsorgan. Auf dem Bild sichtbar sind: ❶ Links- und rechtsdrehender Elektromotor mit Untersetzungsgetriebe für 20 U/Min.; ❷ zwei Drehkondensatoren zu je 120 pF; ❸ Schneckenantrieb für das Potentiometer zur Rückmeldung der Position; ❹ Rollspule 24 µH.

sich deshalb die Frage nach einer einfacheren Lösung des Problems.
Wenn man eine günstige Antennenlänge wählt, so kann man meistens mit einem einfacheren Anpassgerät, welches bloss aus einer variablen Spule und einem Kondensator besteht, eine für alle Bänder einwandfreie Anpassung erzielen. Statt drei voneinander unabhängige Antriebe braucht man jetzt nur deren zwei. Doch auch das ist noch zuviel; ein einziger Antrieb müsste genügen! Und er genügt auch: Wenn man nämlich als variable Induktivität eine Rollspule verwendet und diese mit dem Drehkondensator mechanisch so verbindet, dass für jede volle Umdrehung der Spule der Kondensator ebenfalls eine Umdrehung von 300° C ausführt und dabei seinen Kapazitätsbereich zweimal durchläuft, so bekommt man ähnliche Verhältnisse, wie wenn die Spule pro Windung zwei Anzapfungen hätte und man bei jeder dieser Anzapfungen den Drehkondensator einmal durchdrehen würde. Bei geeigneter Wahl von L und C findet man beim Durchdrehen der Rollspule für jedes Band praktisch immer ein optimales SWR von unter 1.5 (**Abb. 1**).

Einfache Fernsteuerung

Die Fernsteuerung eines derartigen Anpassgerätes reduziert sich nun praktisch auf einen kleinen Getriebemotor für Vor- und Rückwärtslauf sowie einen Positionsgeber. Als solcher wurde ein drahtgewickeltes 1-kΩ-Potentiometer so angetrieben, dass es beim vollen «Abwickeln» der Rollspule gerade etwa über den ganzen Bereich gedreht wird. An den beiden Enden des Poti liegt eine Spannung von 12 V. Die Spannung am Abgriff wird zum Steuergerät zurückgeführt, dessen Instrument die Position von Spule und Kondensator hinreichend genau anzeigt.
Wenn an einer bestimmten Antenne Rollspule und Drehkondensator für die verschiedenen Bänder mit Hilfe eines SWR-Meters einmal abgestimmt sind und die Anzeige notiert worden ist, kann beim späteren Bandwechsel der ermittelte Wert gleich zum voraus eingestellt werden. Das Stehwellenverhältnis liegt dann meistens bereits unter 2 und kann durch Antippen des Impulsschalters für den Antriebsmotor nach links oder rechts leicht auf 1.0 bis 1.5 gebracht werden. Der einwandfreie Betrieb einer endgespeisten Drahtantenne setzt eine perfekte Erdung voraus, was auf einem Dachboden wegen der Länge der Leitung zum Wassernetz nicht immer gewährleistet ist.
In diesem Fall hilft ein zusätzlicher, isoliert ausgelegter Radial von etwa 20 m Länge für die Bänder 3.5 bis 28 MHz.
Abb. 2 zeigt ein derartiges Abstimmgerät, welches für eine Ausgangsleistung von 1 kW ausgelegt wurde. Die Rollspule hat mit 20 Windungen eine Induktivität von 24 µH, die beiden Drehkondensatoren besitzen eine Kapazität von je 120 pF und sind mechanisch durch Zahnräder miteinander verbunden. Bei einer Antennenlänge von 33 m genügt die Kapazität eines Kondensators allein, bei kürzeren Antennen kann der zweite parallel dazugeschaltet werden.

Zusammenfassung

Es wird ein einfaches Antennenanpassgerät für Drahtantennen beschrieben, welches als L-Glied ausgebildet ist und sich dadurch auszeichnet, dass Rollspule und Drehkondensator mechanisch gekoppelt sind und von einem ferngesteuerten Motor betätigt werden.

Korrigenda

Im Beitrag «Verbesserung der SSB-Modulation beim FT-290R» (OLD MAN 6/83) sind folgende Angaben auf Seite 18 zu korrigieren: Die Sendeleistung wird mit VRO1 nicht «auf rund 10 Prozent der Leistung in Stellung FM» eingestellt, sondern auf rund 10 Prozent *weniger* als in Stellung FM. In der Stückliste ist für den Wert des Kondensators fälschlicherweise 1 µF angegeben. Richtig und auch in den Illustrationen wiedergegeben ist der Wert von 1 nF.

ECHO

Die in der Spalte «Echo» veröffentlichten Zuschriften geben die Meinung des Verfassers, nicht die der USKA oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Zusammenfassungen der Zuschriften vor.

Direkte Kommunikation

Direkte Kommunikation steht hier für gegenseitigen direkten Informationsaustausch. Direkte Kommunikation gibt es bei persönlichem Zusammentreffen. Es ist dann mündlicher direkter Informationsaustausch. Sie kann auch via Drähte in Form eines Telefonates stattfinden. Die dritte, uns hier speziell interessierende Form von direkter Kommunikation findet drahtlos über die Ätherwellen statt (Funk). Im direkten Gespräch oder bei Telefonaten kann der Zuhörer seinen Informanten jederzeit unterbrechen. Beim persönlichen Gespräch spielt sogar noch der (hier nicht mehr weiterverfolgte) visuelle Faktor mit. Grund für die Zuhilfenahme des Mittels Unterbrechung ist meist ein Nichtübereinstimmen der eigenen Meinung mit dem Inhalt der Information des Gesprächspartners.
Beim Funk (speziell Amateurfunk) hingegen, bei der zu 99 Prozent praktizierten üblichen Einfrequenz-/Zweiweg-Verbindung ist der Zuhörende gezwungen, dem Informationsfluss des Gesprächspartners ungehemmten Lauf zu lassen, bis dieser geneigt ist, von selbst wieder auf Zuhören (Emp-

fang) umzustellen. Sollte der Informationsgehalt der Meldung des Partners unserer Meinung widerstreben oder sogar nicht hörenswert sein, sind wir trotzdem gezwungen, diesen weiter anzuhören, bis der Partner selbst zum Ende seiner Emmission kommt; es sei denn, wir brechen das Gespräch einseitig ab, was aber nicht der Art des feinen Mannes entspricht.

Dieses Zuhören-Müssen ist einerseits ein gutes Mittel, sich selber zu erziehen (Psychologen und Verkaufstrainer betonen die Wichtigkeit des Zuhörens immer wieder), anderseits aber wird die Geduld des zuhörenden Amateurfunkers manchmal so strapaziert, dass Frustrationsgefühle nur noch schwerlich zu unterdrücken sind. Die Frustration des schlechten Zuhörers äussert sich dann oft in hitzigen Bemerkungen, die der Verursacher rückwirkend oft wieder bereut.

Schlussfolgerung: Im Funkbetrieb sind die zur Übertragung vorgesehenen Informationen (nötigenfalls, bei schlechtem Gedächtnis, auf Papier niedergeschrieben) zu speichern und in komprimierter Form weiterzugeben. *Auf Funk-Deutsch: kurze Durchgänge und präzise Angaben.* Hält trotzdem einmal ein Kamerad lange oder nichtssagende Reden, so sollte die Psyche des zuhörenden Gentlemans solches ertragen können. Für mich jedoch gilt, bevor ich über die Äusserungen eines andern schimpfe, das Wort Jesu von Nazareth aus den Anfängen unserer Zeitrechnung: «Wer unter euch ohne Fehler ist, der werfe den ersten Stein.»

Sammy Plüss, HB9BNQ

USKA

Mutationen August 1983

Neue Rufzeichen

HB9CUC, Knafl Urs, Seestrasse 2, 3600 Thun (ex HE9MFP).

HB9RVA, Ryter Christian, Blinzernfeldweg 6, 3098 Köniz (ex HE9NFI); **HB9RVM**, Monnier Pascal, Rue Central 7, 1341 Orient; **HB9RVU**, Ambühl Kurt, Oberbütschstrasse 30, 6003 Luzern; **HB9RVW**, von Wartburg Urs, Paradieshofstrasse 41, 4054 Basel (ex HE9QPK); **HB9RVY**, Gloor Martin, Waschhausgraben 4, Postfach 82, 5600 Lenzburg 2 (ex HE9SET).

Neue Mitglieder

HB9CUD, Frank Harald, Zähringerstrasse 14, 3400 Burgdorf; **HB9CUF**, Braissant Paul Adrien, Hiltystrasse 26, 3006 Bern.

HB9RGH, Guggisberg Beatrice, Spitalackerstrasse 51, 3013 Bern; **HB9RTL**, Wiedemann Peter, Av. Interlagos 42 11, c/o Sprecher&Schuh do Brasil, 04661 Sao Paulo, Brasil; **HB9RUC**, Graf Peter, Dammwiesenstrasse 14, 8406 Winterthur; **HB9RUK**, Etter Thomas, Felsplattenstrasse 48, 4055 Basel; **HB9RUQ**, Valser Hanspeter, Höfli, 7233 Jenaz; **HB9RUR**, Kuprecht Rolf, Riedbrunnen 10, 8808 Pfäffikon SZ; **HB9RUT**, Mettler Rudolf, Sonnenbergstrasse 63, 8610 Uster; **HB9RUU**, Schneider Urs, Stationsstrasse 11, 8608 Bubikon; **HB9RUV**, Näf Kurt, Brüschstrasse 17, 8708 Männedorf; **HB9RUW**, Zehnder Erwin, Weidstrasse 10, 8803 Rüschlikon; **HB9RUZ**, Schleuss Peter, Zinzikerbergstrasse 10, 8404 Winterthur; **HB9RVB**, Ruggli Nicolas, Rte. d'Oleyres 192, 1564 Domdidier; **HB9RVC**, Kilchenmann Ernst, Länggasse 64, 3600 Thun; **HB9RVD**, Vogt Peter, Route de Lausanne 117, 1260 Nyon; **HB9RVE**, Beckert Eduard, Bifitstrasse 19, 3145 Niederscherli; **HB9RVF**, Bächler Dominique, Chemin de Saint-Appoline 27, 1752 Villars-sur-Glâne; **HB9RVH**, Massi Margrit, Looslistrasse 3, 3027 Bern; **HB9RVI**, Hirschi Richard, Husmattstrasse 1, 3123 Belp; **HB9RVT**, Hafner Richard, Seilerwis 7, Postfach 8, 8606 Greifensee.

HE9HSV, Bächtold René H., Postfach 21, 8201 Schaffhausen; **HE9KVV**, Sträuli Peter, Püntackerstrasse 25, 8712 Stäfa; **HE9SJG**, Nöthiger Heinz, Mägenwilerstrasse 309, 5504 Othmarsingen; **HE9SKG**, Bugmann Dominik, Rütiweg 13, 5036 Oberentfelden.

Austritt

HB9BXK, Streuli Kurt, Roosstrasse 33B, 8832 Wollerau.

Korrektur zu OLD MAN 9/83

HB9CTO (nicht HB9CTC), Grossenbacher Georges, Eschenstrasse 336, 4118 Rodersdorf (ex HB9RLQ); **HB9CJE** (nicht HB9CZE), Rutzer Franz, Langgasse 21, 9008 St. Gallen.

Hambörse

UHF-Unterlage Teil III

Als *Ergänzung* zu der sehr beliebten Doppelausgabe UHF-Unterlage I und II ist nun ein weiterer Teil mit vielen neuen Bauanleitungen und Ergänzungen für den VHF- und UHF-Amateur erschienen.

Beide Bücher sind zum Preis von je Fr. 36.— plus Porto erhältlich bei:

Walter Aebi, HB9MFM, Hauptstr. 8, 4571 Buchegg, Telefon privat 065 65 15 86, QRL 065 65 15 95.

Verkaufe: Empfänger Collins 51S-1, 0—30 MHz, Fr. 2500.—; Swiss Quad 10, 15, 20 m, Fr. 200.—. Telefon 031 97 16 92.

Zu verkaufen: 1 TX Drake T4XB mit Netzteil und Lautsprecher MS4, neu abgeglichen und revidiert, Fr. 650.—. Erreichbar ab 1700 Telefon 064 56 16 18.

Zu verkaufen: Kaum gebrauchter Morse-Trainer Heathkit SA-5010 (siehe OLD MAN 5/83), evtl. Tausch gegen neueren 2-m-SSB-Transceiver. Telefon 031 21 14 89 von 1800—1900.

Zu verkaufen: 3-El-Beam (1 kW, 10, 15, 20 m) mit defektem Motor; dazu 6-m-Rohrmast mit Betonsockel und Steuergerät CD-44; alles zusammen Fr. 500.—. Telefon p 01 844 10 20, G 01 820 06 66, HB9AVN, Albert Haller, Dällikon.

Gesucht: Kenwood-Linear TL-922 oder ähnliche Endstufe. Angebote an Telefon 01 941 10 02.

Verkaufe: Collins 51J4 General Coverage RX 0,5—30,5 MHz, VB Fr. 2000.—; Braun SE-600 VHF-Transceiver 144—146 MHz, CW, AM, FM, USB, LSB, VOX usw., 220 VAC oder 12 V DC, Fr. 1500.—; Basis 108 64 kRAM (bis 128 k erweiterbar), CPUs 6502 und Z80, DOS3.3, CP/M und PASCAL-fähig, mit 2 Floppies à 160 kB, Bildschirm, Tastatur, Software, Fr. 5900.—. Telefon 01 918 26 18 ab 2000.

Verkaufe: 2-m-Hand-Held-FM-Transceiver FT-202R mit Mikrofon und Ni-Cd-Akku-Changer, alles neuwertig, Telefon 041 45 23 13.

Zu verkaufen: FT-901DM und Mike, FC-707 Tuner, Fr. 1200.—; LAC-897 Tuner 144 Mc Leader, Fr. 120.—; Netzgerät stab. 12,6 V 2 A, Fr. 20.—; RME-6900 RX zum Abgleichen, für Selbstabholer Fr. 100.—; Röhren QB 3-300, Stk. Fr. 50.—. Sepp Widmer, HB9BCI, Tel. 091 91 14 58.

Zu verkaufen: Miniatur-Empfänger Typ MR-3U, 430—450 MHz, bestückt mit R74, mit Akku und Ladegerät, Fr. 175.—; 2-m-Mini-Empfänger Typ AR-22, 140—150 MHz (Synthesizer), mit Akku und Ladegerät, Fr. 185.—; UHF-Antennenweiche Typ W27P, 400—470 MHz, Fr. 195.—. Alle Geräte in gutem Zustand. P. Beeler, HB9ARB, Telefon G 01,823 24 78.

Zu verkaufen: Kurs Amateurfunktechnik der USKA-Sektion Zürich, neuwertig, nur Fr. 25.—. Kurs Amateurfunktechnik von Institut in Bremen, noch wie neu, Fr. 75.—. E. Heusser, Basel, Telefon 061 39 70 33.

Zu verkaufen: IC-720A mit PS und CW-Filter, Fr. 2200.—; 3-Band-3-El-Yagi, Fr. 200.—; RTTY-Video-Display nach DJ6HP, Fr. 500.—; RTTY-Konverter nach DJ6HP, Fr. 400.—; TS-120, Fr. 800.—; 2-m-PA mit QQE 06é40, Fr. 400.—; Antennentuner 2 m, Fr. 80.—. P. Gerber, HB9BNI, Telefon 063 76 10 17.

Zu verkaufen: 2-m-Mobilgerät TR-2200G mit Autohalterung, Fr. 250.—. — **Suche:** Sony-Empfänger ICF-6800W. HB9BXE, Telefon 041 31 21 68.

Je cherche: 2 manipulateurs même en mauvais états, type PTT ou armée. HB9CNS, Telefon 039 41 38 73.

Zu verkaufen: 1 Amateur-Transceiver FT-250 mit Netzteil, komplett Fr. 500.—; 1 Armee-Empfänger E-44, Fr. 50.—. — **Gesucht:** 1 ORP-Transceiver FT-7, TS-120, Atlas oder ähnlich. Anfragen an HB9BKH, Telefon ab 1800 071 27 41 51.

pia erni

Software

Bestellen Sie unsere Software-Liste!

YOU NEVER HAD IT SO SOFT...

Pia Erni Software-Versand Postfach 157
CH-6030 Ebikon Telefon 041 36 16 01

RADIO-TV HERBERT SCHMID

Tonna 4 El. 2 m	50.—
Tonna 9 El. 2 m	75.—
Tonna 2 × 9 El. Kreuz 2 m	120.—
Tonna 2 × 19 El. Kreuz 70 cm	120.—
HMP 2 m 5/8 Strahler	27.—
HMP 70 cm 5/8 Strahler	27.—
2-m-GP	48.—

H. Schmid, HB9MLI
Telefon 01 940 23 40
Freiestrasse 29 8610 Uster

Der überlegene — von vielen USKA-Sektionen bevorzugte und mit Erfolg praktisch erprobte

AMATEUR-FUNKKURS Winterthur von HB9AMC

ist wieder lieferbar. — Über 250 Seiten A4 mit vielen Schaltbeispielen und Abbildungen sowie vollständiger, vom Verfasser zusammengestellter, PTT-Aufgabensammlung mit Lösungen.
Portofreie Zustellung gegen Vorauszahlung von Fr. 75.— auf Postcheckkonto 84-1099, HB9JV, Max Süss, Winterthur

Verkaufe: KW-Vertikalantenne 5 Bänder GPA-50 mit Radialen, Fr. 160.–; Antennentuner mit Vorverstärker MFJ-959 für KW-Empfang, Fr. 75.–; VHF/UHF-Empfangsscanner 30–50, 108–136, 138–174, 410–512 MHz Realistic Pro-2002 mit Netzteil, Autohalterung und Discone-antenne, Fr. 475.–. Alles ufb Zustand, Telefon abends und Wochenende 01 3915597.

Zu verkaufen: Match Box Daiwa, 2,5 kW PEP, Fr. 480.–. HB9AQV, Telefon 054 89352.

Verkaufe: Metrix-Messgeräte: Röhrenprüfgerät, Fr. 600.–; AM-Messsender, Fr. 650.–; beide Geräte optisch und technisch ufb Zustand. Wobbleroszilloskop, Fr. 1285.–; Balkengenerator, Fr. 815.–; Fixwellensender (415), RC-Messbrücke (468), VB Fr. 500.– für alle Geräte. El. Ing. HTL W. Nobs, Kreuzberg, 3210 Kerzers, Telefon 031 956189.

Gesucht: Vertikal-Rotor KR-500 sowie Mobil-Transceiver FT-77. HB9CTO, Telefon 061 751914 ab 1900.

Zu verkaufen: Fulton K-1000 Handwinde, 1:4 untersetzt und 450 kg Tragkraft, automatische Bremse, Fr. 200.–. HB9AHL, Telefon 064 436282.

A vendre: Tono-Computer 7000 Epeur RTTY, CW, ASCII avec dossier technique, état de neuf, prix à discuter. S'adresser à Madame Rotati, Telefon 021 513554.

Zu verkaufen: RTTY-Demodulator HAL ST-6000S, Fr. 890.–. HB9RMC, Telefon 061 476249 abends.

NEU: Originalverpackt, ab Lager lieferbar: TR-2500 2-m-Handy (VHF), 2,5 W, 10 Speicher, Fr. 606.–; TR-3500 70-cm-Handy (UHF), 1,5 W, 10 Speicher, Fr. 630.–; TR-7930 VHF/FM-25-W-Mobiltransceiver, Fr. 764.–; TR-9130 VHF/Allmode-25-W-Mobiltransceiver, grüne Anzeige, Fr. 1090.–; TR-9500 UHF/Allmode-Mobiltransceiver, grüne Anzeige, 12 W, FM, USB, LSB, CW, Fr. 1018.–; TW-4000A VHF und UHF kombiniert Mobil 25 W, grüne Anzeige, Fr. 1228.–; VS-1 Sprachsynthesizer dazu, Fr. 67.–; RA-5 neue kombinierte VHF/UHF-Teleskopantenne, Fr. 39.–; MC-55 hochwertiges Kondensatormikrofon mit Mobilzubehör, Fr. 116.–.
Kurzwellengeräte durchgehend und Allmode: TS-930S supermodernster KW-Transceiver (siehe Inserat), Fr. 3690.–; TS-430S, KW-Transceiver mobil, 12 V, IP + 12 dB, 250 W, Fr. 1946.–; R-2000 Kommunikationsempfänger durchgehend 150 kHz–30 MHz SSB, CW, AM, FM, 30 Bänder usw., Fr. 1053.–; VC-10 VHF-Einsatz für R-2000, durchgehend, Airfunk usw., Fr. 299.–; YG-455C 500-Hz-CW-Filter für R-2000, Fr. 198.–; 3-500Z Eimac-Endröhren, originalverpackt, Garantie, Fr. 265.–.
Günstige Vorführgeräte: TS-820S modifiziertes Modell für 300 W, SSB usw., Fr. 1280.–; DS-3100 ASR HAL RTTY Comp. Allmode, professional, Fr. 3995.–; ST-6000 HAL RTTY-Demodulator mit Oszilloskop, Fr. 1490.–; CWR-610E Telereader Allmode-Printer zu CWR-685E, Fr. 390.–; SBE-Optiscan VHF-Scanner mit Option Airfunk, Fr. 595.–.
Kenwood-Prospekte, Detailbeschreibungen erhältlich bei der offiziellen Vertretung:
Dr. W. A. Günther, HB9ED, *Seestrasse 49–51, 8702 Zollikon-Zürich, Tel. 01 391 39 39 oder 391 39 40.*

beam, die Zeitschrift für Amateurfunk, Hf-Technik, Elektronik bringt in Heft 5/83 u. a. . . .

Testberichte:
KW-Transceiver FT-980:
Meßwerte
VHF/UHFMobil-Transceiver
C7900/8900 von Standard und
PCS400/4300 von Azden

Wellenausbreitung:
Gibt es einen DX-Gewinn?

Bauanleitungen:
Preselector-Schaltungen
für Allwellen-Empfänger
Ergänzungen zum Hf-Millivoltmeter
Universelles Zusatzgerät für
UKW-Conteststationen

Umbauanleitung:
Modifikation am C-7800
von Standard

DX: Heard-Island-Expedition 1983

Hard + Soft: Telegrafiegenerator
mit Pfiff

beam gibt es in der Schweiz an vielen Zeitungskiosken und im Bahnhofsbuchhandel. Ein Einzelheft kostet sfr 6.—, im **Abonnement** mit 6 Heften/Jahr DM 42,— (Bezahlung bitte durch Auslands-Postanweisung oder Euroscheck).

beam-Verlag
Dipl.-Ing. Reinhard Birchel
DJ9DV
Postfach 1148, D-3550 Marburg
Tel. 06421-63602

Möchten Sie auf 144 MHz METEOR-SCATTER-Verbindungen tätigen? Wissen Sie genau WANN und WIE diese Verbindungen abgewickelt werden? Im Buch von HB9QQ «VHF UHF, Funkverfahren und Betriebstechnik» ist genau beschrieben, wie dieser Funkverkehr abgewickelt wird. Inkl. Tonbandkassette Fr. 58.–.

AEROLIT-VERLAG H. G. Auer, Postfach, 8053 Zürich, Telefon 01 980 04 96

TELEX **HUSTLER** **wipik-Antennen**

CDE Rotoren

NUR VON:

HAM-KATALOG Anfordern

Wicker-Bürki AG

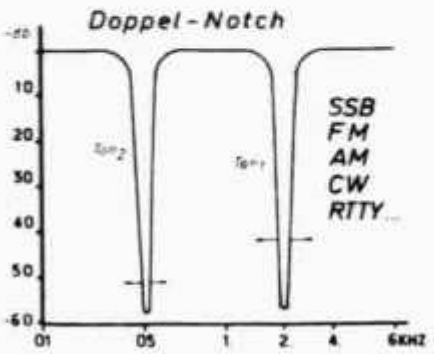
8057 Zürich Berninastrasse 30, Postfach 141
Telefon 01/311 98 93, Telex 55340

Das Filter gegen QRM und Rauschen

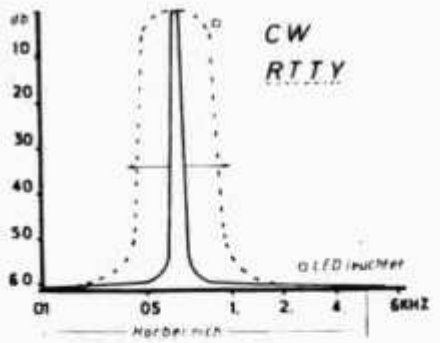
Das Filter für SSB, CW, FM, RTTY, SSTV und AM

Einführungspreis nur Fr. 200.–

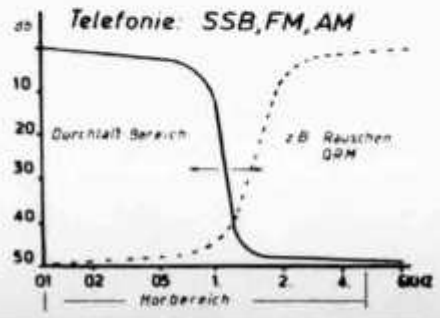
gd GD 82 NF



Doppel-Notch-NF-Filter



Technische Daten:
Tondurchlaß/Hörbereich des Filters: 100 Hz bis 4,5 kHz, stufenlos einstellbare Bandbreite.
Doppelnotch: **2** von der Frequenz unabhängige Kerben/Löcher. Notchbreite ca. 40 bis 700 Hz.
Dämpfung/Notchtiefe 2 x ≙ - 50 db.
Dämpfung bei CW, RTTY und SSTV über - 60 db.
Shape Faktor CW 1,2
Bandbreite der CW-, RTTY-, SSTV-Töne stufenlos regelbar zwischen 70 und 800 Hz, im Hörbereich von 100 Hz bis 4,5 kHz.
Betriebsspannung: 9 - 15 V = / 300 mA
Eingangsimpedanz 4 Ohm - 10 kOhm, Ausgangsimpedanz 4 - 16 Ohm / 5 kOhm.
NF-Ausgangsleistung ca. 3 W.
2 LED für Betriebsanzeige und maximalen Durchlaßbereich.
Zweifarbiges Stahlgehäuse mit 4 Gummifüßchen.
Abmessungen: Höhe 50 mm, Breite 199 mm, Tiefe 149 mm.
Mit PTT beim Senden keine Rückkopplungen oder Mithörtonbeeinträchtigung.



Alleinvertrieb in CH:

TECHNOCONTRON
Postfach 12, 6442 Gersau
Tel. 041 84 17 05

Ferner im Programm:
Dyn. Mobil-Mike mit eingeb. Kompr. und Rogerpeep, sehr wirkungsvoll, **Fr. 19.–**
Universal Dyn. Mike, **Fr. 6.–**

UNSER ANTENNENPROGRAMM:

2 m

GP 1/4		41.–
Sperrtopf	3,0 dB, Lötanschl.	41.–
Rundstrahler 3 × λ/2; 6 dBd zu λ/4	2,7 m	81.–
4-Element-Yagi	7,0 dBd, 1,2 m	53.–
7-Element-Yagi	10,0 dBd, 2,6 m	77.–
10-Element-Yagi	12,3 dBd, 4,6 m	109.–
4-Element-Kreuzyagi	7,0 dBd, 1,2 m	89.–
7-Element-Kreuzyagi	10,0 dBd, 2,7 m	105.–
10-Element-Kreuzyagi	12,3 dBd, 4,7 m	125.–
Gruppenantenne 5 El. 12 dBd, 4 × gest.		121.–

70 cm

Sperrtopf	3,0 dB, Lötanschl.	22.–
Rundstrahler 3 × λ/2; 6 dBd zu λ/4	1,1 m	65.–
10-Element-Yagi	11,5 dBd, 1,3 m	69.–
18-Element-Yagi	14,0 dBd, 3,1 m	84.–
23-Element-Yagi	15,0 dBd, 4,1 m	105.–
10-Element-Kreuzyagi	11,5 dBd, 1,4 m	97.–
18-Element-Kreuzyagi	14,0 dBd, 3,2 m	113.–
Gruppenantenne 5 El. 12 dBd, 4 × gest.		85.–

Deutsche Fertigung, teilweise aus WISI-Beständen aufgebaut. Elementschrauben rostfrei V2A, Kunststoffteile UV-beständig. Wir führen auch SOMMERKAMP-Funkgeräte und -Antennen.

23 cm

Gruppenantenne 3 × 2 El. 10,5 dBd, ohne Mastbefestigungsbride, 1250–1300 MHz	65.–

Breitbandantenne

16-Element-Discone m. N-Stecker, 3,4 dB	79.–

Diverses

Schiebemast 4 m, verschraubt	37.–
Oberlager drehbar, Fuss, 3 Abspannseile	36.–

Anpasstöpfe

2 × 2 m	N-Stecker, BNC auf Wunsch	73.–
4 × 2 m	N-Stecker, BNC auf Wunsch	95.–
2 × 70 cm	N-Stecker, BNC auf Wunsch	63.–
4 × 70 cm	N-Stecker, BNC auf Wunsch	82.–

watt elec

wattelec ag
büelstrasse 7
8854 siebnen/sz

☎ 055/64 20 64

REIS VHF-/UHF-Transistor-Linearendstufen

Höchste Qualität zu niedrigen Preisen

Modell	Freq. MHz	Power IN	Power OUT	Preis
TR 1/40	144–148	1– 3 W	40– 50 W	Fr. 294.–
TR 10/80	144–148	10–15 W	80– 90 W	Fr. 398.–
TR 10/100	144–148	10–15 W	100–110 W	Fr. 448.–
Empfangsvorverstärker Rec. Preamp. (Option)				Fr. 178.–
VHF 1/180	144–148	1– 3 W	180–200 W	Fr. 932.–
VHF 10/100	144–148	10–15 W	90–110 W	Fr. 482.–
VHF 10/180	144–148	10–12 W	180–200 W	Fr. 858.–
VHF 25/180	144–148	25–35 W	180–200 W	Fr. 768.–
Empfangsvorverstärker Rec. Preamp. (Option)				Fr. 189.–
UHF 0,1/20	430–440	0,1– 1 W	16– 20 W	Fr. 598.–
UHF 3/30	430–440	1– 5 W	10– 30 W	Fr. 448.–
UHF 10/50	430–440	10–12 W	40– 55 W	Fr. 482.–
UHF 10/65	430–440	10–20 W	60– 75 W	Fr. 538.–
UHF 1/120	430–440	1– 5 W	120–140 W	Fr. 1150.–
UHF 10/120	430–440	10–15 W	120–140 W	Fr. 955.–
UHF 25/120	430–440	25–35 W	120–150 W	Fr. 855.–
Empfangsvorverstärker Rec. Preamp. (Option)				Fr. 199.50

Grösstes Angebot an Amateurfunkgeräten und Zubehör (Sommerkamp-Yaesu). Verlangen Sie detaillierte Unterlagen.

MARINE ELECTRONIC S. A.
Telefon 022 35 72 43

112, Rue des Eaux-Vives, 1207 Genève
Telex 23 713

SOMMERKAMP — YAESU

Wir führen das komplette Programm zu Netto-Preisen

FT-1	0,1—30 MHz, 200 W, SSB/FM/CW/AM-Transceiver	4345.—
FT-102T	80-10 m, 100 W, AM/CW/FM/SSB-Transceiver	2385.—
FT-102B	80—10 m, 100 W, AM/CW/FM/SSB-Transceiver	2146.—
FC-102	Antenna Coupler für FT-102	526.—
FV-102	External VFO für FT-102	620.—
SP-102	Speaker mit Tonfilter für FT-102/FT-1	110.—
FT-980	CAT HP Allmode-Transceiver	3375.—
SP-980	External Speaker für FT-980	124.—
SP-980P	External Speaker für FT-980 mit Phone Patch	162.—
FT-767DX	80—10 m, 100 W, SSB-Transceiver	1557.—
FC-767	Antenna Coupler für FT-767DX	225.—
FTV-767	2-m- oder 70-cm-Transverter	275.—
FT-77S	HF/SSB/CW/FM-Transceiver, 10 W	1185.—
FT-77	wie FT-77S, aber 100 W	1402.—
FP-700	Power Supply für FT-77	347.—
FC-700	Antenna Coupler für FT-77	250.—
FV-700	DM Dig. scanning ext. VFO, mit Memory, für FT-77	504.—
FP-8	220/12-V-Power-Supply für alle HF, 100 W	286.—
FT-902DM	200 W, SSB/AM/FM-Transceiver 12/220 V	2268.—
FC-902	Antenna Tuner für FT-902 WARC	400.—
SP-902	Speaker für FT-277ZD/FT-902DM	69.—
QTR-24	24-Stunden-Digital-Weltuhr	98.—
FL-2277	1,2-kW-Power-Amplifier 220 V	1350.—
FT-208RC	800 ch., 2 m, 2 W, FM-Handtransceiver mit NC9C	625.—
FT-708R	70 cm, 1 W, FM-Handtransceiver mit NC9C	650.—
FT-480R	144—148 MHz, 10 W, SSB/FM-Mobiltransceiver	1175.—
FT-780	70 cm, SSB/FM-Mobiltransceiver	998.—
FT-290C	2 m, 144—148 MHz, FM/SSB-Transceiver, portabel	776.—
FT-790	70 cm, FM/SSB-Transceiver, portabel	947.—
FP-7	220/12 V, Power Supply für alle 5/10 W, CB/VHF/UHF	181.—
FT-726B	VHF/UHF-Allmode-Tribander-Transceiver	1900.—
FT-726T	VHF/UHF-Allmode-Tribander-Transceiver	2850.—
FT-230C	144—148 MHz, 25 W, FM-Transceiver	662.—
FT-730	Mobil-Transceiver 10 W, FM/70 cm	787.—
FL-2010	Power Amplifier für FT-290	181.—
FL-2050	Power Amplifier, 70 W, 2 m, 12 V	350.—
FL-7010	Linear Amplifier 70 cm, 10 W	283.—
FRG-7700M	Digital-Receiver 0,15—30 MHz mit Memory	1118.—
FRV-7700	VHF-Converter 140—170 MHz für FRG-7700	231.—
FRT-7700	Antenna Tuner für FRG-7700	115.—
FRA-7700	Active Antenna für FRG-7700	129.—
Kenwood *	R-2000 Receiver	1250.—
Sonderangebot:	FT-107/FT-307 komplett	1985.—

MARINE ELECTRONICS S.A. 112, Rue des Eaux-Vives, 1207 Genève

Telefon 022 35 72 43 Telex 23 713

Qualität verschafft sich Gehör:

Auszug aus unserem Empfänger-Lieferprogramm.
Wir führen auch Scanner, Funktelefone, Spezialgeräte, u. a. Raritäten wie Panzerfunk-, GHz-Richtstrahlfunk-, Nachtsichtgeräte usw.

FUNK by GMW
P.O.Box 150
5430 Wettingen
Tel. 056/26 23 24

GMW-ELECTRONIC, CH-5430 WETTINGEN-AG
LANDSTR. 16 (Hauptstrasse/6 Schaufenster)

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 9 – 12 / 14 – 18 Uhr
Samstags bis 16 Uhr / MONTAGS GESCHLOSSEN

Postscheck: Aarau 50-8913, Handelsgrossist No. 108075
Telefon 056/26 23 24 Telex 58083

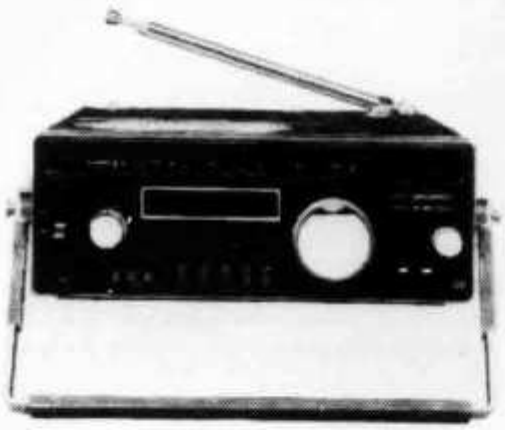
Abb. 1 **Der Sommerkamp FRG-7700** ist ein Kurzwellen-Spezialempfänger mit Möglichkeiten, die bisher ausschliesslich professionellen Stationen vorbehalten schienen. Der gesamte Frequenzbereich von 150 kHz – 30 MHz (140 – 170 MHz mit Zusatzkonverter) kann lückenlos abgehört werden. Dem Operator stehen alle Betriebsarten zur Verfügung: AM, CW, USB, LSB und sogar FM. 12-V/220-V-Betrieb, 33 × 13 × 22 cm.
Preis inkl. FM-Teil **Fr. 790.–**
Preis inkl. FM-Teil und Memory **Fr. 1145.–**

1

Abb. 2 **NEU: Sony ICF 7600-D** (Nachfolgemodell des ICF 2001). Mit diesem neuen, mikroprozessorgesteuerten Weltempfänger steht dem Radiofan ein Gerät zur Verfügung, das in der Welt einzigartig sein dürfte. Ein kompakter Empfänger im Frequenzbereich von 153 kHz – 30 MHz in AM, CW, USB, LSB und FM 76 – 108 MHz. Mit fünfstelligem LCD-Display, 10 Stationsspeichern und Sendersuchlauf. Batterie- und Netzbetrieb. Grösse 17 × 12 × 3 cm klein. Netzadapter, Langdrahtantenne und Kurzwellenhandbuch werden mitgeliefert. Preis **Fr. 578.–**

2

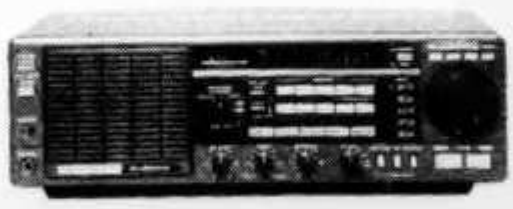
Abb. 3 **Der Sony CRF-1** steht allein auf weiter Flur in seiner Klasse. Was er leistet, ist sonst nur professionellen Geräten vorbehalten. PLL-Synthesizer-Tuner mit Quarzsteuerung. Empfangsbereich 10 kHz – 30 MHz in AM, CW, USB, LSB. Sechsstelliges Digital-Display, Noiseblanker, Störunterdrückung, Feinabstimmung in 100-Hz-Schritten, 12-V/220-V-Batteriebetrieb und eingebaute Teleskopantenne. Grösse 26 × 10 × 33 cm. Halbleiterbestückung: 21 IC, 21 Fet, 68 Transistoren, 99 Dioden. Preis **Fr. 2790.–**



3

Abb. 4 **Kenwood R-2000.** Durch seine mikroprozessorgesteuerten Funktionen bietet der R-2000 eine hervorragende Leistung, maximale Flexibilität bei Sendereinstellung und eine äusserst leichte Bedienung. Als Allbandempfänger bietet er eine Frequenzaufbereitung von 150 kHz – 30 MHz in 30 Bändern für SSB, CW, AM und FM. Seine Hauptbesonderheiten umfassen: 10 Programmspeicher, Speicherabtastung und programmierbare Bandabtastung. 12-V/220-V-Betrieb. Grösse 37 × 11 × 21 cm. Preis **Fr. 1053.–**

NEU: Aktivempfangsantenne Sony AN-1. Nicht überall bietet sich dem Besitzer eines hochwertigen Weltempfängers die Anschlussmöglichkeit an eine ebenso hochwertige Dachantenne. Dieses Problem schafft die neue Sony-Aktivantenne nun endlich aus der Welt. Dank Batteriebetrieb überall einsetzbar, kann sie auch an Balkongeländern, an der Bootsreling, an einem Mast oder an jeder beliebigen Wand befestigt werden. Frequenzbereich 10 kHz – 30 MHz, Leistungsgewinn 15 dB, Antennenlänge 1,5 m.
Preis **Fr. 160.–**



4

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

UKWtechnik

präsentiert

ANTENNEN (Jaybeam-Hochleistungsantennen)

5 Y/2 m	5-Element-Yagi mit Balun (7,8 dBd 160 cm)	71.–
10 Y/2 m	10-Element-Yagi mit Balun (11,0 dBd 440 cm)	199.–
PBM 10/2 m	10-Element-PARABEAM (13,5 dBd 393 cm)	* 233.–
C 5/2 m HP	gestockte Kollinear-Antenne (8,55 dBd 4,400 cm) halbprofessionell, glasfaserumhüllt, N-Konn.	380.–

* auch in halbprofessioneller Ausführung erhältlich

PBM 18/70 cm	18-Element-PARABEAM (15,0 dBd 280 cm)	170.–
PBM 24/70 cm	24-Element-PARABEAM (16,5 dBd 450 cm)	212.–
MBM 48/70 cm	48-Element-MULTIBEAM (15,7 dBd 183 cm)	198.–
8 XY/70 cm	70-cm-Kreuzyagi (9,5 dBd 150 cm)	217
C8/70 cm HP	gestockte Kollinear-Antenne (11,5 dBd 4,320 cm) halbprofessionell, glasfaserumhüllt, N-Konn.	380.–

Weitere Typen ab Lager erhältlich

ANTENNEN (Log.-periodische Portable-Antennen)

LP 5/2 m	5-Element-Antenne, zerlegbar (8,0 dBd 93 cm)	72.–
LP 5/70 cm	5-Element-Antenne, zerlegbar (8,0 dBd 32 cm)	45.–
DB 7 DUO 2 m/70 cm	7-Element-Antenne, zerlegbar (7,0 dBd für 2 m und 11,0 dBd für 70 cm)	89.–

Weitere Typen ab Lager erhältlich

PM 1300 A-Präzisionswattmeter für den Bereich 10 MHz – 1500 MHz

ROTOREN

KR-600	mit Steuergerät	561.–
KR-2000	mit Steuergerät	934.–

MESSGERÄTE

WAS-1	Automatik-VSWR-/Leistungsmessgerät	630.–
PM 1300 A	Breitband-Absorptions-Wattmeter (Frequenzbereich 10 MHz bis 1,5 GHz)	379.–
T-435	Wattmeter	179.–

KOAXIAL-RELAIS

EME HF 400/12 V	Koaxial-Leistungsrelais	179.–
EME HF 400/12 V 2 Z	Koaxial-Leistungsrelais	204.–

Diverse Umschaltrelais ab Lager erhältlich

Weitere Produkte: Masten/Zubehör, Microwave Modules Ltd., rauscharme Mast-Vorverker, Mobil-Antennen, Meteosat usw.

Ladenöffnungszeiten:
Donnerstag 1800–2100
Samstag 1100–1600 durchgehend
Eingang hinter dem Hause

Telefonisch erreichbar:
Dienstag und Mittwoch 1800–2000
EPEX + Co., Badenerstr. 662, 8048 Zürich, Postfach 1648, Telefon 01 62 36 21

ICOM DAIWA JAYBEAM ALINCO CE/ESF G-WHIP CIL-CRESTWOOD HOXIN

ICOM DAIWA HMP DRESSLER HYGAIN KATSUMI INLINE KENPRO TONO

VoVox

8155 Niederhasli Telefon 01 850 36 06

AMATEURFUNK-GENERALVERTRETER MIT SERVICE

Die ganz NEUEN von ICOM sind da!

IC-751 Kurzwellen-Transceiver

RX 0,1 bis 30 MHz durchgehend, Dynamikbereich 105 dB! Erste ZF auf 70,4515 MHz, zweite ZF auf 9,0115 MHz, Bandpass-Tuning und Notch-Filter, 2 VFO eingebaut, 10-Hz-Abstimmschritte, 32 Speicherstellen für Frequenz und Modulation, Scanner-Möglichkeit, 200 W PEP input, QSK-Betrieb! Endstufe mit −32 dB IMD! 13,8-VDC-Betrieb

Barpreis Fr. 2680.−, Listenpreis Fr. 2820.−

IC-120 23-cm-Transceiver mit 1 W FM

Mit 2 VFO für 1260−1300 MHz FM-Betrieb, 2 VFO und 6 Speicher, Simplex- und Duplex-Betrieb für diverse Ablagefrequenzen, 10-/20-/1000-kHz-Abstimmschritte, ±5 kHz RIT für FM! 1 W Ausgangsleistung, 0,3 µV Empfindlichkeit, kleinste Abmessungen: 140 × 50 × 207 mm!

Barpreis Fr. 1125.−, Listenpreis Fr. 1185.−

HAM-SONDERANGEBOTE:

IC-740 für Fr. 2100.−, IC-251 für Fr. 1480.− Barpreise!

GRATIS-HAM-KATALOG 82/83 mit Postkarte verlangen

Ladenöffnungszeiten:
Mo−Fr 7.30−12.00 / 15.00−19.00
Mittwoch ganzer Tag geschlossen
Samstag 7.30−16.00 durchgehend

VoVox ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 NIEDERHASLI

Antennen TONNA Antennen

TELESKOP-Masten, portabel

Best.-Nr.	Länge	Gewicht	Preis
50223 Stahl	2 × 3	7 kg	120.–
50233 Stahl	3 × 3	12 kg	210.–
50243 Stahl	4 × 3	18 kg	340.–
50253 Stahl	5 × 3	26 kg	460.–
50422 Dural	4 × 1	3 kg	80.–
50432 Dural	3 × 2	4 kg	90.–
50442 Dural	4 × 2	6 kg	140.–

GITTER-Masten, Stahl, verzinkt

Best.-Nr.		Gewicht	Preis
52500	Element à 3 m	14 kg	160.–
52501	Fussstück	2 kg	30.–
52504	Kopfstück	1 kg	30.–

TELESKOP-Masten, wasserdicht

Best.-Nr.	Höhe	Preis
W 4,2 C	4,2 m	110.–
W 6,2 E	6,2 m	180.–
W 8,2 G	8,2 m	300.–
W 10,1 P	10,1 m	590.–
W 12,0 Q	12,0 m	900.–

50-Ohm-Koax-Kabel, meterweise lieferbar

		Preis
RG 213	Schweizer Qualität	
	Dämpfung 11 dB/100 m bei 144 MHz	2.20
SA 07272	mit Alu-Mantel	
	Dämpfung 5 dB/100 m bei 144 MHz	3.50
Cellflex	½ Zoll	
	Dämpfung 2,7 dB/100 m bei 144 MHz	10.50

KOAX-Verbinder

Stecker Typ N	pro Stück 6.50
Kupplungen, T-Stücke, Buchsen	auf Anfrage

Best.-Nr.	Elemente	Gewinn dBd	Preis
Antennen 144 MHz			
20104	4	5,5	50.–
20109	9	12	75.–
20209	9 port.	12	90.–
20113	13	13	110.–
20118	2 × 9 Kreuz	12	120.–
20116	16	15,8	150.–
20117	17	16	170.–
Antennen 435 MHz			
20419	19	15	80.–
20438	2 × 19 Kreuz	15	120.–
20421	21 DX	17	110.–
20422	21 ATV	17	110.–
Antennen 1248/1296 MHz			
20624	23 1248	15,5	100.–
20623	23 1296	15,5	100.–
20648	4 × 23 1248	20,5	500.–
20696	4 × 23 1296	20,5	500.–

Bei den 4 × 23-Gruppen sind die Montage-Chassis und Impedanzwandler im Preis inbegriffen.

IMPEDANZ-Wandler/Power-Divider

29202	2 Antennen, 144 MHz	100.–
29402	4 Antennen, 144 MHz	130.–
29270	2 Antennen, 435 MHz	90.–
29470	4 Antennen, 435 MHz	110.–
29223	2 Antennen, 1296 MHz	85.–
29423	4 Antennen, 1296 MHz	100.–
29224	2 Antennen, 1248 MHz	85.–
29424	4 Antennen, 1248 MHz	100.–

Alle Antennen und Impedanzwandler auch in 75 Ohm.

DATONG-Electronics Limited

		Preis
PC-1	Empfangskonverter, setzt 50 kHz – 30 MHz auf 2 m um	628.–
AD-270	Aktiv-Antenne 200 kHz – 100 MHz, 3 m Spannweite	258.–
AD-370	Aktiv-Antenne 200 kHz – 100 MHz, wasserdicht	344.–
VLF	Langwellenkonverter 0 – 500 kHz auf 28 MHz	160.–
ASP	Automatischer Spitzenclipper 10 dB	394.–
D-75	HF-Clipper mit kompakten Abmessungen	268.–
FL-2	Aktiv-NF-Filter, Bandbreite 70 – 3500 Hz	448.–
MK	Morse-Keyboard für RX/TX, alle Möglichkeiten	628.–

HENRY-RADIO USA Linear-Amplifier

2-m-Linear	Typ 2002, 1000 Watt HF	Preise auf Anfrage
70-cm-Linear	Typ 2004, 1000 Watt HF	
KW-Linear	Typ 1KD5, 1200 Watt HF	
KW-Linear	Typ Classic, 1200 Watt HF	

STROM-GENERATOREN 220 V/12 V

2000 W	5-PS-Motor	1300.–
3300 W	8-PS-Motor	1500.–
3500 W	8-PS-Motor	1500.–
6000 W	18-PS-Motor	3500.–

NEU!
Tonna-Antennen-Ersatzteile erhältlich.

ANKARO-Rotoren (inklusive Steuergerät)
Speziell geeignet für VHF/UHF-Antennenanlagen — 195.–

Tonna-Antennen werden auf Rechnung geliefert, keine Nachnahme! Garantie: 1 Jahr

HB9CKL Leo Kälin 01 920 35 35 CH-8708 Männedorf

DI, MI, DO, FR 0830–1130, 1430–1830, SA 0830–1130 **MONTAG GESCHLOSSEN**

SOMMERKAMP-YAESU
OFFIZIELLE VERTRETUNG
Beratung, Verkauf und Service

FT-980	CAT 0,5–30 MHz TRCVR all mode	3450.–
SP-980	External Speaker for FT-980	150.–
SP-980P	External Speaker with Phone Patch	175.–
FT-77S	10 W all mode TRCVR WARC + 45 + 11 m 12 V	1180.–
FT-77	100 W all mode TRCVR WARC + 45 + 11 m 12 V	1470.–
FP-700	Power Supply for FT-77	370.–
FC-700	Antenna Coupler for FT-77	265.–
FV-700 DM	Dig. Scanning external VFO with Memo for FT-77	665.–
QTR-24	24 H analog World Time Clock	95.–
MD-1B8	Standmic. for FT-1/102/77/980	150.–
FT-726R	2 m + 70 cm Base all mode TRCVR with Sat. + Duplex	2650.–
FT-102	Transceiver, solid-state 100 W, SSB/CW/AM/FM	2485.–
FC-102	Antenna coupler, 1,5 kW	575.–
FV-102	External VFO	665.–
SP-102	External Speaker	135.–
FT-1	0,1–30 MC 200 W SSB/FM/CW Transceiver 220 V	4495.–
FT-307 DMS	300 W SSB/AM/CW 2 V 160–10 m + 11 m Transceiver	2485.–
FC-307	Antenna Coupler for FT-307	300.–
YS-200	SWR/Power-Meter 1,8–150 Mc	165.–
YS-2000	SWR-Power-Meter 1,8–60 Mc	225.–
FT-301 DIG	CBM mit AM-Filter 1,6 2,2 Ham + CB	1850.–
FT-7 B	wie FT-7 + AM 100 W	1135.–
FP-12	220/12 V Power Supply for FT-7 B	265.–
YC-7 B	Digitalanzeige zu FT-7 B	295.–
PA-100	Linear 12 V 80–10 + CB 25/50/75/100 W	330.–
FT-277 ZD	200 W SSB/CW/AM 12/220 V Sende-empfänger + CB WARC	1995.–
FT-277ZD(B)	Transceiver 240 W, inkl. WARC-Bänder SSB/CW/FM 12/220 Volt	1995.–
FT-902 DM	200W SSB/AM/FM 12/220 V Sende-empfänger + CB + Filter	2485.–
SP-901	Lautsprecher zu FT-901	85.–
FTV-901	Transverter 2 m/70 cm + Oscar für FT-277 ZD/FT-901	1145.–
FL-2277	1,2 KW Linearendstufe 220 V	1450.–
FV-101DM	Remote VFO zu FT-277ZD	585.–
FV-901	VFO für FT-901	825.–
YR-901	RTTY + CW + VIDEO-Konverter	1160.–
YVM 1	Video Monitor for YR-901	380.–
YK-901	RTTY-KEYBOARD	320.–
FC-902	Antennen-Tuner zu FT-901	425.–
FT-767	9 Band all mode Transceiver 12 V/100 W	1625.–
MR-7	Mobile Rack for FT-767	45.–
YM-38	Stand Scanner Mik for FT-767	85.–

FC-767	Matchbox	240.–
FV-767	VFO with Memory	495.–
FP-767	Power Supply	360.–
FTV-767	2-m-Transverter zu FT-767 (70 cm)	615.–
MMB-2	Mobil-Halterung zu FT-767	45.–
NC-3A	Ladestation und Netzteil zu FT-207	145.–
NBP-9	Ersatz-Ni-Cad-Akku zu FT-207/208/708	65.–
MMB-10	Mobil-Halterung zu FT-208/708	30.–
TS-800	800 Ch. 140–150 MC FM-Transceiver 12 V	995.–
FT-208	2m 2 W Handy FM-Dig	650.–
FT-708	70 cm 2 W Handy FM-Dig	665.–
NC-8	Base Master FT-208/708	155.–
YM-24A	Speaker-Mike zu FT-207/208/708	75.–
PA-3	DC-Power-Adapter for FT-208/708	55.–
FRG-7700	0,15–30 Mc all mode dig.-Receive 12 memo-Ch. 220 V/12 V	1200.–
FRT-7700	Antennen-Tuner zu FRG-7700	135.–
FRV-7700	VHF-Konverter, 140-170 MHz, zu FRG-7700	240.–
FRA-7700	Active receiving antenna	125.–
YM-23	Encode Micr. for all VHF/UHF/FM-Sets	145.–
FT-480 RE	2 m all mode Memory-Scanner-Dig 12 V mobil/home-Transceiver	1095.–
FT-780	70 cm all Mode 12 V DIG-Mobil-Transceiver	1175.–
SC-1	Stationskonsole mit Netzteil zu FT-480/FT-780	380.–
TS-851	Telephone Dialing System for all FM-Sets	1885.–
FT-725 RUB	70 cm 10 W 4 Memo FM-Transceiver	595.–
YM-21	Mikrofon mit Störunterdrückung	50.–
TS-206	MT FM 2 W 6 K Marine TR Handy K 6 + 16 bestückt	595.–
TS-155 M	FM 25 W 12 K Marine TR 12 V K 6 + 16 bestückt	665.–
SP-277 PB	Lautsprecher mit eingeb. Phone Patch	195.–
FT-290RC	portabler 2-m-Tranceiver, SSB/CW/FM, 2,5 W out, 144–146 MHz	825.–
FT-790R	70 cm all mode port. Transceiver	950.–
MMB-11	Mobil Mount for FT-290R	85.–
CSC-1	Etui for FT-290R	25.–
FTC-4703	450–512 MHz-Handy, 6-Kanal, 460.0 bestückt, 3 W out, mit Akku	700.–
FL-2050	70-W/2-m-Power-Amplifier, 13,5 VDC	395.–
FL-2010	2 m Linear 15 W out, 12 V	175.–
FTC-2203	3/1 W 134–174 Mc FM-Handy	760.–
FTC-2640	40 W 134–174 Mc FM-Mobiltransceiver	995.–
FT-230RC	25 W 144–148 Mc FM-Mobiltransceiver	665.–
TS-280FM	50 W 144–148 Mc 320 Ch. FM-Transceiver	625.–

SERVICE + VERKAUF

ALLES FÜR DEN FUNK!
Lieferprogramm: Sommerkamp, Drake, Trio-Kenwood, HAL, SBE, Handic, Lafayette, National, Technics, Midland, Zodiac, Monacor, Turner, Isam, Alpha, ZG, DNT, Icom, HMP, Sigma, Cushcraft, Fritzel, Hustler, Hygain, Teli-SSTV, Stabo, Tokay, Dressler, DAIWA, Ten-Tec, Bencher, NRD usw.
Wir führen über 400 verschiedene Zubehörartikel (nebst zirka 9000 verschiedenen Einzelteilen). Unbedingt Offerte verlangen (auch telefonisch). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Eigene Amateurfunk-Schule in privaten Räumlichkeiten. Eigene Service-Abteilung.

6 Tage geöffnet Abendverkauf Spezialkundendienst

TELE René

FUNKTECHNIK HB9AAI RENE SIEGRIST
BURGERSTR. 2 6000 LUZERN 041 22 23 66

3 Schaufenster

QRV: 145,5 MHz

Nous parlons français! We speak english!

Achtung! Viele neue Geräte-Typen!

DATONG PC-1
Parametrischer Empfangskonverter

setzt 50 kHz-30 MHz auf 2m um

Der neue parametrische Empfangskonverter PC-1 stellt eine Novität auf dem Weltmarkt dar, mit techn. Daten, die man ohne Übertreibung phantastisch nennen darf!: Sehr gutes Gross-Signalverhalten mit **Intercept-Punkt von + 15-20 dBm.** Sehr geringes Eigenrauschen durch parametrischen Mischer, daher extrem empfindlich. Mit einem 2 m Gerät als Nachsetzer erlangen Sie einen Nachrichtenempfänger von 50 kHz-30 MHz mit teils konkurenzlosen Eigenschaften. **Fr. 628.-**

Aktivantennnen 200 kHz-100 MHz

AD 270 Neue, verbesserte Version der bekannten AD 170. Höhere Bandbreite bis 100 MHz, 6 dB mehr Gewinn und geringeres Rauschen. 3m Spannweite und 50 Ohm Ausgangsimpedanz. **Fr. 258.-**

AD 370 Ausführung der AD 270 für Aussenmontage in wasserdichtem Gehäuse. Dipol aus 2 konischen Edelstahlruten à 127 cm lange. Unauffällig und drehbar. **Fr. 344.-**

VLF Langwellen Converter setzt dem Langstwellen-Bereich von 0 bis 500 kHz in den KW-Bereich von 28 bis 28.5 MHz um. Int. Batterie 9V od. Ext. Speisung. **Fr. 160.-**

VHF 2-Meter Converter für 10-Meter RX Typ DC 144/28 mit ufb. Signalverhalten in/output-gain regulierbar, besonders für PC-1 geeignet, 18 dB. **Fr. 178.-**

DATONG ASP HF-Clipper

Automatischer HF-Spitzenclipper. Mittlerer **Sendeleistungsgewinn bis zu 10 dB** ohne Verzerrungen! Billiger als eine PA und keine TVI-Probleme durch zu hohe PEP-Leistung. Ideal für KW-und UKW-DXer. Zur Erklärung der Clipperfunktion bitten wir um Anforderung d. Prospektunterlagen. **Fr. 398.-**

DATONG D 75 HF-Clipper

HF-Clipper m. kompakten Abmessungen **Fr. 268.-**

RFC/M HF-Clippermodul, abgeglichen **Fr. 158.-**

RFC/AK Ergänzungsbausatz incl. gebohrtem Alugehäuse. Macht RFC/M betriebsfertig. **Fr. 39.-**

DATONG D 70 Morsetutor

Morsetutor zur Lizenzvorbereitung oder Tempo-steigerung. Erzeugung von zufälligen CW-Fünfergruppen mit Tempo 30-180 BpM. Klein/leicht/portable. **Fr. 268.-**

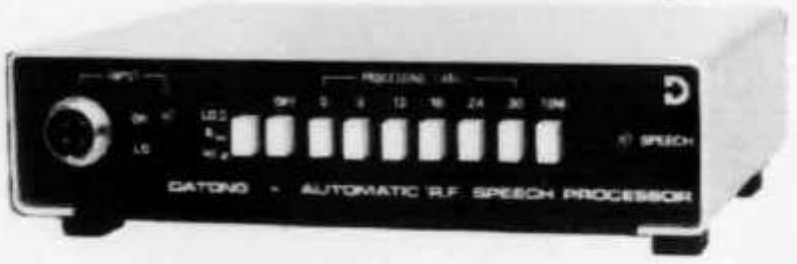
DATONG FL 2 NF-Filter

Das neue Aktiv-NF-Filter von Datong, das neue Masstäbe setzt. Gegenüber dem bereits bekannten FL-1 ist das FL-2 für SSB, AM, RTTY und SSTV weiter optimiert worden. Das FL-2 bietet eine Steilflankigkeit, die kein Quarzfilter erreicht. Bandbreite und Frequenz 70-3500 Hz. Notchfunktion gleichzeitig einsetzbar. **Fr. 448.-**

DATONG FL 1 NF-Filter

Automatisches NF-Filter für CW-SSB-NOTCH mit automat. Störausblendung **Fr. 358.-**

DATONG ELECTRONICS LIMITED



Alle Geräte mit deutscher Betriebsanleitung.
Optionals: Anschlusskabeln und Long-Life Batterien LECLANCHE.
MPU/1 Kleinnetzteil 220/12 Volt dazu **Fr. 27.-**
Katalog und Einzelprospekt auf Anfrage kostenlos.

Swiss Sole Agent

amateur radio centre C. Prinz - CH - 6904 LUGANO - P. O. Box 176 - Tel. 091 51 62 42

TRIO — KENWOOD
OFFIZIELLE VERTRETUNG

	TS-930S	General Coverage Transceiver inkl. aut. Tuner	3690.–
	SP-930	External Speaker with Audio Filter	174.–
	YK-88C1	2. IF CW Filter 500 Hz BW	95.–
	YK-88A1	2. IF AM Filter 6000 Hz BW	95.–
	YG-455C1	3. IF CW Filter 500 Hz BW	212.–
	YG-455CN1	3. IF CW Filter 250 Hz BW	253.–
	MC-42S8	Handy Mike	46.–
	MC-60A	Desk Mike with Preamplifier	162.–
	TS-430S	General Coverage Transceiver	1946.–
	PS-430	Power Supply 13,6 VDC 18 A	315.–
	SP-430	Matching Speaker	88.–
	MB-430	Mobile Mount for TS-430S	32.–
	FM-430	FM Kit for TS-430S	97.–
	YK-88C	IF CW Filter 500 Hz BW	91.–
	YK-88CN	IF CW Filter 270 Hz BW	106.–
	YK-88SN	IF SSB Filter 1800 Hz BW	92.–
	YK-88A	IF AM Filter 6000 Hz BW	94.–
	R-600	General Coverage Receiver	650.–
New!	AT-250	Aut. Antenna Tuner for TS-430S	718.–
	R-600	Receiver, General Coverage	650.–
	R-2000	Receiver, General Coverage with 8 Memories	1053.–
New!	VC-10	VHF Converter for R-2000, covers 118–174 MHz	304.–
	YG-455C	IF Filter CW 500 Hz BW for R-2000	204.–
	HS-5	Deluxe Headphone	71.–
	HS-6	Walkman Headphone	60.–
	TR-2500	VHF FM Handy Transceiver, 2.5 W	606.–
	TR-3500	UHF FM Handy Transceiver, 1.0 W	630.–
	VB-2530	2 m 25 W FM Amplifier, 2.5 W/25 W	207.–
	ST-2	Base Stand Power Supply/Charger for TR-2500/3500	148.–
	MS-1	Mobile Stand DC/DC Power Supply for TR-2500/3500	91.–
	SC-4	Vynil Case for TR-2500/3500	41.–
	LH-4	Leather Case Deluxe for TR-2500/3500	72.–
	PB-25	Extra Ni-Cad. Battery Pack	67.–
	BT-1	Battery Case for 6 UM-3 Alkaline Batteries	18.–
	SMC-25	Speaker-Mike for TR-2500/3500	49.–
	TR-7730	2 m VHF FM 25/5 W Mobile Transceiver	595.–
	TR-7930	2 m VHF FM Transceiver 25 W 21 Memories	764.–
	TR-9130	2 m VHF Multimode 25 W Mobile Transceiver	1108.–
	TR-9500	70 cm UHF Multimode 10 W Mobile Transceiver	1108.–
	BO-9A	Base Console with Memory Back-Up for TR-9130/9500	129.–
	SP-120	Ext. Speaker	88.–
New!	TW-4000A	VHF/UHF Mobile Transceiver 25/5 W	1228.–
New!	VS-1	Voice Synthesizer for TW-4000A	67.–
New!	MA-4000	VHF/UHF Mobile Antenna with Dublexer	99.–
New!	TM-401A	UHF FM Mobile Transceiver 12 W, very small dimensions	698.–
New!	TM-201A	VHF FM Mobile Transceiver 25 W, very small dimensions	633.–
New!	FC-10	Frequency Controller for TM-201A/401A	110.–
	RA-3	2 m Telescopic Antenna with BNC for TR-2500	29.–
	RA-5	2 m/70 cm Telescopic Antenna with BNC for TR-2500/3500	39.–
New!	SW-100A	VSWR/Wattmeter 150 W, 1,8–150 MHz	107.–
New!	SW-100B	VSWR/Wattmeter 150 W, 140–450 MHz	107.–
New!	SW-200A	VSWR/Wattmeter 20–200 W, 140–450 MHz	220.–
	TS-780	VHF/UHF Multimode Basestation Transceiver	2136.–
	TL-922	High Power HF Linear Amplifier, 2000 W PEP	1829.–
	SM-220	Station Monitor and Two-Tone Generator	545.–
	SP-40	Mobile Speaker with Magnet Mount	42.–
	HC-10	Digital Quarz HAM-Clock	184.–
	DM-81	Grid-Dip Meter	195.–
	RD-20	20 W RF Dummy Load	35.–

Liefermöglichkeiten und Preisänderungen vorbehalten. Reparaturen aller TRIO-Kenwood-Geräte. Originalersatzteile.

SEICOM AG 5702 NIEDERLENZ

HB9ADP
Mittwoch geschlossen

Telefon 064 51 55 66
Neugrabenweg 2, Postfach 120

AZ 3652 Hilterfingen

2363

USKA BIBLIOTHEK
BAENI HANS
GARTENSTRASSE 26
4600 OLTEN

SEICOM AG
HB9ADP
Neugrabenweg 2
5702 Niederlenz
Tel. 064 51 55 66

TELE-René
HB9AAI
Burgerstrasse 2
6000 Luzern
Tel. 041 22 23 66

KENWOOD

TS-930S
HF-TRANSCEIVER

Vollständige
Halbleiterbauweise

- Empfänger: lückenlose Überdeckung von 150 kHz bis 30 MHz, 30 Bänder zu je 1 MHz
- Sender: SSB/CW/AM/FSK von 1,6 MHz bis 30 MHz, inklusive WARC
- Eingebaute automatische Antennenabstimmung für maximale Antennenanpassung
- IBS — **I**nstant **B**and **S**election — ermöglicht blitzschnellen Bandwechsel
- Doppel-VFO ermöglicht Senden und Empfang auf getrennten Frequenzen
- Acht Speicher — Es kann jede Frequenz der verschiedenen Bänder gespeichert werden
- Doppel-Noise-Blanker — «Balanced Gate»-Typ und «Woodpecker»-Typ
- Eingebauter Netzteil

Einführungspreis sFr. 3690.—, Wust inbegriffen

INTERSERVICE
CH 6911 CAMPIONE
Piazza Milano 4a
Tel. 091/68 68 28
Telex 73467

Dr. W.A. Günther
HB9ED
8702 Zollikon-Zürich